

Modulhandbuch Internationales Tourismus-Management

erzeugt am 10.07.2018,12:15

Internationales Tourismus-Management Pflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Außenwirtschaft	BITM-520	5	4V	5	Prof. Dr. Leonhard Firlus
Bachelor-Abschlussarbeit	BITM-691	6	-	12	Prof. Dr. Achim Schröder
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Aspekte internationaler Unternehmensbesteuerung	BITM-412	4	4V	5	N.N.
Daten- und Geschäftsprozessmanagement	BITM-330	3	4V	5	Prof. Dr. Stefan Selle
Englisch 1	BITM-151	1	2VU	2,5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Englisch 2	BITM-251	2	2VU	2,5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Englisch 3	BITM-351	3	2VU	2,5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Englisch 4	BITM-451	4	2VU	2,5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Französisch 1	BITM-161	1	2VU	2,5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Französisch 2	BITM-261	2	2VU	2,5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Französisch 3	BITM-361	3	2VU	2,5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Französisch 4	BITM-461	4	2VU	2,5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Grundlagen BWL	BITM-110	1	4V	5	Prof. Dr. Nicole Schwarz

Grundlagen Recht	BITM-130	1	4V	5	Prof. Dr. Holger Buck
Grundlagen Tourismuswirtschaft	BITM-112	1	4V	5	Prof. Dr. Achim Schröder
Informations-, Kommunikations- und Reservierungssysteme	BITM-530	5	4VF	5	Prof. Dr. Achim Schröder
Interkulturelle Kompetenz	BITM-430	4	4V	5	Prof. Dr. Petra Garnjost
Internationales Vertragsrecht	BITM-421	4	2V	2,5	Prof. Dr. Holger Buck
Internationales Vertragsrecht und Recht für Tourismusmanager	BITM-420	4	4V	5	Prof. Dr. Holger Buck
Investition und Finanzierung	BITM-410	4	4V	5	Prof. Dr. Matthias Gröhl
Jahresabschluss	BITM-210	2	4V	5	N.N.
Kolloquium	BITM-692	6	2V	3	Prof. Dr. Achim Schröder
Kostenrechnung im Tourismus	BITM-115	1	4V	5	Prof. Dr. Michael Zell
Makroökonomie	BITM-350	3	4V	5	Prof. Dr. Leonhard Firlus
Management in der Tourismuswirtschaft	BITM-320	3	8V	10	Prof. Dr. Ralf Rockenbauch
Marketing und Marktforschung im Tourismus	BITM-240	2	2V+2VF	5	Prof. Dr. Achim Schröder
Mathematik	BITM-140	1	4V	5	Prof. Dr. Teresa Melo
Mikroökonomie	BITM-340	3	4V	5	Prof. Dr. Markus Münter
Nachhaltige Tourismusökonomie und -politik	BITM-510	5	4VF	5	Prof. Dr. Ralf Rockenbauch
Praktische Studienphase	BITM-690	6	12P	15	Prof. Dr. Achim Schröder
Recht für Tourismusmanager	BITM-422	4	2V	2,5	Prof. Dr. Holger Buck

Soft-Skills und Office Management	BITM-280	2	4V	5	Prof. Dr. Ralf Rockenbauch
Spanisch 1	BITM-171	1	2VU	2,5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Spanisch 2	BITM-271	2	2VU	2,5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Spanisch 3	BITM-371	3	2VU	2,5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Spanisch 4	BITM-471	4	2VU	2,5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Statistik	BITM-230	2	4V	5	Prof. Dr. Teresa Melo
Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusgeographie	BITM-580	5	4SU	5	Prof. Dr. Achim Schröder
Wirtschaftsrecht	BITM-220	2	4V	5	Prof. Dr. Sybille Neumann

(39 Module)

Internationales Tourismus-Management

Wahlpflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
American Spring Academy	BITM-W-14	5	4V	5	Prof. Dr. Michael Zell
Destinationsmanagement	BITM-W-01	-	4SU	5	Prof. Dr. Achim Schröder
Englisch im Internationalen Tourismus-Management	BITM-W-15	-	4V	5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Französisch im Internationalen Tourismus-Management	BITM-W-16	-	4V	5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Freizeit-, Sport-, Adventure-Management	BITM-W-03	-	4V	5	Prof. Dr. Ralf Rockenbauch
Hotelmanagement	BITM-W-04	-	4SU	5	Prof. Dr. Achim Schröder
Kulturmanagement	BITM-W-06	-	4V	5	Prof. Dr. Petra Garnjost
MICE-Management	BITM-W-07	-	4V	5	Prof. Dr. Ralf Rockenbauch
Mobilitätsmanagement	BITM-W-08	-	4V	5	Prof. Dr. Ralf Rockenbauch
Reiseveranstaltung	BITM-W-09	-	4SU	5	Prof. Dr. Achim Schröder
Spanisch im Internationalen Tourismus-Management	BITM-W-17	-	4V	5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Tourismussoziologie und -psychologie	BITM-W-12	-	4V	5	Prof. Dr. Kerstin Heuwinkel
Wellness- und Gesundheitstourismus	BITM-W-13	-	4V	5	Prof. Dr. Kerstin Heuwinkel

(13 Module)

Internationales Tourismus-Management Pflichtfächer

Außenwirtschaft

Modulbezeichnung: Außenwirtschaft
Modulbezeichnung (engl.): Foreign Trade and Payments
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-520
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: DFBTO-W-13 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Wahlpflichtfach, Modul inaktiv seit 09.11.2017 BITM-520 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 5. Semester, Pflichtfach BITM-520 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 5. Semester, Pflichtfach BITM-520 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

BITM-340 Mikroökonomie
BITM-350 Makroökonomie
[letzte Änderung 01.10.2017]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Leonhard Firlus

Dozent: Prof. Dr. Leonhard Firlus

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

- Die Studierenden sind in der Lage, die Ursachen und Wirkungen des Handels in einem globalen Umfeld darzustellen und auf aktuelle Beispiele anwenden.
- Sie können die Struktur einer Zahlungsbilanz aufzeigen und selbständig Buchungen von Transaktionen durchführen.
- Sie sind in der Lage, die Bildung von Wechselkursen sowie deren Bedeutung für die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu erläutern.
- Sie können die Möglichkeiten und Grenzen einer expansiven Nachfragepolitik unter festen und flexiblen Wechselkursen darstellen.
- Sie sind in der Lage, die zentralen Institutionen der Europäischen Union und deren Aufgaben zu benennen.

[letzte Änderung 30.11.2015]

Inhalt:

1. Balance of Payments
2. Exchange Rates and the Foreign Exchange Market
3. Aggregate Demand in an Open Economy under Fixed and Flexible Exchange Rates
4. Introduction to the European Union
5. Theory of International Trade
6. Trade Policy

[letzte Änderung 30.11.2015]

Lehrmethoden/Medien:

Die Lehrveranstaltung besteht aus Vorlesung und Gruppenarbeit. Es wird erwartet, dass die Studierenden in Gruppen kleinere Ausarbeitungen zu ausgewählten Themen der Außenwirtschaft anfertigen und präsentieren.

[letzte Änderung 30.11.2015]

Literatur:

- Krugman, Paul / Obstfeld, Maurice: International Economics. Addison-Wesley, Reading Mass., neuste Auflage.
- Maennig, Wolfgang: Außenwirtschaft, Vahlen Verlag, München, neuste Auflage.
- Rose, Klaus und Karlhans Sauernheimer: Theorie der Außenwirtschaft, Vahlen Verlag, München, neuste Auflage
- Salvatore, Dominick: International Economics. John Wiley & Sons Inc., New York, neuste Auflage.

[letzte Änderung 11.04.2016]

Bachelor-Abschlussarbeit

Modulbezeichnung: Bachelor-Abschlussarbeit
Modulbezeichnung (engl.): Bachelor Thesis
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-691
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 12
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch/Englisch/Französisch/Spanisch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung (Wiederholung semesterweise). Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Abschlussarbeit beträgt 12 Wochen. Die Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis) ist in der Regel in einer Sprache zu verfassen, die nicht Muttersprache der/des Studierenden ist.
Zuordnung zum Curriculum: BITM-691 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 6. Semester, Pflichtfach BITM-691 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 6. Semester, Pflichtfach BITM-691 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 360 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Sonstige Vorkenntnisse:

Nachweis der Module der ersten drei Studiensemester im Umfang von 90 ECTS.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Achim Schröder

Dozent: Prof. Dr. Achim Schröder

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Mit der Bachelor-Abschlussarbeit sollen die Studierenden die Fähigkeit nachweisen, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in einer selbständig erstellten, wissenschaftlichen Arbeit auf eine Aufgabenstellung mit Praxisbezug anzuwenden.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

Die Bachelor-Abschlussarbeit ist eine besondere Prüfungsleistung. Sie soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine fachliche Fragestellung selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und einer praktisch verwertbaren Lösung zuzuführen.

Studierende können dem geplanten Betreuer/ der geplanten Betreuerin der Abschlussarbeit Themen vorschlagen. Der betreuende Professor/ die betreuende Professorin vergibt mit Zustimmung des Prüfungsausschusses das Thema der Bachelor-Abschlussarbeit.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Die Bachelor-Abschlussarbeit ist eine besondere Prüfungsleistung. Sie soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine fachliche Fragestellung selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und einer praktisch verwertbaren Lösung zuzuführen. Dabei werden die Studierenden von Professorinnen und Professoren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften individuell betreut.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Literatur:

Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (insbesondere § 42 Bachelor-Abschlussarbeit)

Basisliteratur, die in den Modulen des Studiengangs jeweils angegeben werden (themenabhängig)

Leitfaden zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
<https://www.htwsaar.de/wiwi/studium/service/Formulardownload/formulardownload>

Fachliteratur zum Thema wissenschaftliches Arbeiten, z. B. Kornmeier, Martin, Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten - Eine Einführung für Wirtschaftswissenschaftler, 2007 oder Minto, B., Das Pyramiden-Prinzip Logisches Denken und Formulieren, Econ, Düsseldorf, 1993 (Urheberin und Ex-McKinsey)

Themenspezifische Literatur, z.B.:

- Lehrbücher
- wissenschaftliche Monographien
- Sammelwerke
- Fachzeitschriftenbeiträge/Journals
- Internet-Beiträge (z. B. Tagungsbeiträge, Unternehmensinformationen, Forschungspapiere von Hochschulen, Vortragsfolien)

[letzte Änderung 06.04.2016]

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Aspekte internationaler Unternehmensbesteuerung

Modulbezeichnung: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Aspekte internationaler Unternehmensbesteuerung
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-412
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: DFBTO406 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach BITM-412 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 4. Semester, Pflichtfach BITM-412 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 4. Semester, Pflichtfach BITM-412 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[*letzte Änderung 26.06.2017*]

Lernziele:

- Die Studierenden können die Charakteristik und Rechtfertigung der wichtigsten deutschen Steuerarten nennen.
- Die Berechnung der Bemessungsgrundlage je nach Steuerart kann wiedergegeben werden.
- Die persönliche Einkommensteuerberechnung kann durchgeführt werden.
- Die Teilnehmer können Unterschiede in der Ertragsbesteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften aufzeigen sowie einen Steuerbelastungsvergleich rechnen.
- Die Besonderheiten der Steuerlehre im Tourismus können wiedergegeben werden.
- Die Prinzipien des Internationalen Steuerrechtes können auf unterschiedliche Problemstellungen angewendet werden.

[*letzte Änderung 06.04.2016*]

Inhalt:

- Allgemeine Steuerlehre
- Einkommensteuer
- Körperschaftsteuer
- Gewerbesteuer
- Umsatzsteuer
- Besonderheiten der Steuerlehre im Tourismus
- Anknüpfungspunkte des deutschen Außensteuerrecht
- Grundprobleme und Grundziele des internationalen Steuerrechtes
- Vermeidung bzw. Milderung der Doppelbesteuerung

[*letzte Änderung 29.10.2012*]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Fallstudien

[*letzte Änderung 05.09.2011*]

Literatur:

Bornhofen: Steuerlehre 2, Wiesbaden, aktuelle Auflage.

Breithecker/Klapdor: Einführung in die Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, aktuelle Auflage.

[*letzte Änderung 29.10.2012*]

Daten- und Geschäftsprozessmanagement

Modulbezeichnung: Daten- und Geschäftsprozessmanagement
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-330
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: DFBTO308 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach BITM-330 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 3. Semester, Pflichtfach BITM-330 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 3. Semester, Pflichtfach BITM-330 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Stefan Selle

Dozent: Prof. Dr. Stefan Selle

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Die Studierenden sollen durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls in der Lage sein,

- Methoden des Geschäftsprozessmanagements zu beschreiben und anzuwenden,
- Unternehmen (IT-gestützt) zu modellieren,
- Geschäftsprozesse und deren Schwachstellen zu analysieren,
- Grundlagen des Datenmanagements darzustellen,
- (Relationale) Datenbanken zu entwerfen, zu implementieren und zu benutzen.

[letzte Änderung 28.11.2015]

Inhalt:**I. Geschäftsprozessmanagement**

Prozesse, Geschäftsprozesse, Geschäftsprozessmanagement, Prozesslandkarte, Klassifizierung von Geschäftsprozessen, Prozessorientierung, Prozessmodellierung, Prozessoptimierung, Business Process Reengineering, Total Quality Management, Lean Management, Kaizen, Six Sigma

Aris-Konzept, Organigramm, Funktionsbaum, Wertschöpfungskettendiagramm, (erweiterte) Ereignisgesteuerte Prozesskette, Funktionszuordnungsdiagramm.

II. Datenmanagement

Drei-Ebenen-Modell, Tabellen und Relationen, Relationale Algebra, Binäre Suche, Schlüssel, Integrität, Transaktionen, Datensicherheit, Datenschutz, Data Warehouse, Entity Relationship Modell, Relationales Modell, Normalisierung, SQL (Structured Query Language).

[letzte Änderung 28.11.2015]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung mit integrierten Übungen und Fallstudien: Die Studierenden arbeiten selbstständig am PC, um konkrete Aufgabenstellungen mit betriebswirtschaftlichem Bezug direkt mit Hilfe geeigneter Anwendungssoftware (ARIS, MS Visio, MS Access, MySQL) zu lösen.

E-Learning-Unterstützung.

[letzte Änderung 28.11.2015]

Literatur:

I. Geschäftsprozessmanagement

- Becker, J., Kugeler, M., Rosemann, M. (Hrsg.): Prozessmanagement, 7. Auflage, Springer Gabler, Berlin, 2012.
- Gadatsch, A.: Geschäftsprozesse analysieren und optimieren, Springer Vieweg, Wiesbaden, 2015.
- Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozessmanagement, 7. Auflage, Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2013.
- Schmelzer, H.J., Sesselmann, W.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, 8. Auflage, Hanser Verlag, München, 2013.
- Seidlmeier, H.: Prozessmodellierung mit ARIS, 4. Auflage, Springer Vieweg, Wiesbaden, 2015.

II. Datenmanagement

- Kemper, A., Eickler, A.: Datenbanksysteme. Eine Einführung, 8. Auflage, Oldenbourg, München, 2011.
- Meier, A.: Relationale und postrelationale Datenbanken, 7. Auflage, Springer Verlag, Berlin, 2010.
- Schicker, E.: Datenbanken und SQL, 4. Auflage, Springer Vieweg, Wiesbaden, 2014.
- Steiner, R.: Grundkurs Relationale Datenbanken, 8. Auflage, Springer Vieweg, Wiesbaden, 2014.
- Swoboda, B. Buhlert, S.: Access 2013 - Grundlagen für Datenbankentwickler, Herdt-Verlag, Bodenheim, 2013.

[letzte Änderung 28.11.2015]

Englisch 1

Modulbezeichnung: Englisch 1
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-151
SWS/Lehrform: 2VU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2,5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur (50%) + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (50%)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-151 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 1. Semester, Pflichtfach BITM-151 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2.5 Creditpoints 75 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 45 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BITM-251 Englisch 2 [letzte Änderung 01.10.2017]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

[*letzte Änderung 26.06.2017*]

Lernziele:

Festigung und Ausbau der vier sprachlichen Fertigkeiten in der Allgemeinsprache
Erwerb grundlegender Kenntnisse der Fachsprache der Wirtschaftswissenschaften und des Tourismus
Erwerb grundlegender landeskundlicher Kenntnisse der Zielsprachenländer
Erwerb fremdsprachlicher Präsentationstechniken
Sensibilisierung für interkulturelle Inhalte und Erfahrungen
Sensibilisierung im Hinblick auf die Lebens-, Studien- und künftige Berufsrealität der Studierenden

[*letzte Änderung 02.12.2015*]

Inhalt:

Übungen zum Hör- und Leseverstehen, zur Sprech- und Schreibfertigkeit (fachsprachenorientierte Textrezeption und -produktion)
Behandlung touristischer Fragestellungen in Anlehnung an die Fachveranstaltungen des Semesters
Berufsrelevante Rollenspiele und Simulationen
Erstellung und Abhaltung fachorientierter Präsentationen
Wiederholung der grundlegenden Schulgrammatik
Erweiterung des allgemeinsprachlichen Wortschatzes
Erweiterung des allgemeinsprachlichen und Aufbau eines funktionalen fachsprachlichen Wortschatzes

[*letzte Änderung 06.04.2016*]

Lehrmethoden/Medien:

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors
Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio, Presse, computerbasierte Interaktivität
Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele
Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden
Präsentationen des Dozenten
Diskussionen
Internetrecherchen
Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation

[letzte Änderung 06.04.2016]

Literatur:

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien
Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer
Hörverstehenstexte (Audio / Video)
Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik
Internetressourcen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Englisch 2

Modulbezeichnung: Englisch 2
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-251
SWS/Lehrform: 2VU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2,5
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur (50%) + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (50%)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-251 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-251 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 2. Semester, Pflichtfach BITM-251 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2.5 Creditpoints 75 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 45 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BITM-151 Englisch 1 [letzte Änderung 01.10.2017]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

BITM-351 Englisch 3

*[letzte Änderung 01.10.2017]***Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld*[letzte Änderung 26.06.2017]***Lernziele:**

Beherrschung relevanter Hörverstehenstechniken

Erwerb von Kenntnissen und Techniken zur Schreibfertigkeit

Erwerb weitergehender Kenntnisse der Fachsprache des Tourismus

Erweiterter Erwerb landeskundlicher Kenntnisse der Zielsprachenländer

Vertiefte Sensibilisierung für interkulturelle Inhalte und Erfahrungen

Sensibilisierung in Hinblick auf die Lebens-, Studien- und künftige Berufsrealität der Studierenden

*[letzte Änderung 02.12.2015]***Inhalt:**

Übungen zum (fachorientierten) Hörverstehen und zur Schreibfertigkeit

Behandlung von am Tourismus orientierten Fragestellungen

Behandlung berufsrelevanter Situationen des Hörverstehens

Behandlung berufsrelevanter schriftlicher Textsorten

Fortgesetzte Wiederholung der grundlegenden Schulgrammatik

Fortgesetzte Erweiterung des allgemeinsprachlichen und weiterer Aufbau eines funktionalen fachsprachlichen Wortschatzes

*[letzte Änderung 06.04.2016]***Lehrmethoden/Medien:**

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors

Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio,

Presse, computerbasierte Interaktivität

Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele

Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden

Präsentationen des Dozenten

Diskussionen

Internetrecherchen

Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der

Unterrichtssituation

[letzte Änderung 06.04.2016]

Literatur:

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien

Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer

Hörverstehenstexte (Audio / Video)

Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Englisch 3

Modulbezeichnung: Englisch 3
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-351
SWS/Lehrform: 2VU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2,5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur (50%) + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (50%)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-351 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-351 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 3. Semester, Pflichtfach BITM-351 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2.5 Creditpoints 75 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 45 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BITM-251 Englisch 2 [letzte Änderung 01.10.2017]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

BITM-451 Englisch 4

*[letzte Änderung 01.10.2017]***Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld*[letzte Änderung 26.06.2017]***Lernziele:**

Erwerb relevanter Leseverstehenstechniken

Befähigung zur verstehenden Lektüre längerer schriftlicher fremdsprachlicher Texte mit touristischen Inhalten

Erwerb vertiefter Kenntnisse des Tourismus-Vokabulars

Konfrontation und Auseinandersetzung mit interkulturellen Besonderheiten der

Zielsprachenländer in Orientierung an der künftigen Berufsrealität der Studierenden

*[letzte Änderung 06.04.2016]***Inhalt:**

Übungen zum (fachorientierten) Leseverstehen

Vertiefte Behandlung von am Tourismus orientierten Fragestellungen

Behandlung berufsrelevanter Aspekte des Leseverstehens

Behandlung berufsrelevanter schriftlicher Textsorten

Lektüre längerer schriftlicher Texte bis hin zu der Textsorte Roman

Behandlung ausgewählter fremdsprachengrammatischer Feinheiten

Fortgesetzter Aufbau des fachsprachlichen Wortschatzes

*[letzte Änderung 02.12.2015]***Lehrmethoden/Medien:**

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors

Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio,

Presse, computerbasierte Interaktivität

Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele

Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden

Präsentationen des Dozenten

Diskussionen

Internetrecherchen

Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der

Unterrichtssituation

[letzte Änderung 06.04.2016]

Literatur:

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien

Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer

Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 02.12.2015]

Englisch 4

Modulbezeichnung: Englisch 4
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-451
SWS/Lehrform: 2VU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2,5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur (50%) + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (50%)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-451 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-451 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 4. Semester, Pflichtfach BITM-451 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2.5 Creditpoints 75 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 45 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BITM-351 Englisch 3 [letzte Änderung 01.10.2017]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

BITM-W-15 Englisch im Internationalen Tourismus-Management

[letzte Änderung 01.10.2017]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Erwerb relevanter Sprechfertigkeitstechniken

Befähigung zu spontanen, fundierten Stellungnahmen

Befähigung zur Führung komplexer Diskussionen

Erwerb eines funktionalen Diskussionsvokabulars

Beherrschung des allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Wortschatzes der vorausgegangenen Module

Befähigung zur Diskussion von interkulturellen Besonderheiten der Zielsprachenländer

Orientierung an der künftigen Berufsrealität der Studierenden

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

Übungen zum freien Sprechen in der Fremdsprache

Einübung von Stehgreifreden

Einübung von Small-Talk Situationen

Bewältigung tourismusrelevanter, oraler Situationen

Berufsrelevante Rollenspiele und Simulationen; Fallstudien

Behandlung ausgewählter Phänomene der fachsprachlichen Grammatik

Synopse des allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Wortschatzes der vorausgegangenen Module

[letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors

Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio,

Presse, computerbasierte Interaktivität

Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele

Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden

Präsentationen des Dozenten

Diskussionen

Internetrecherchen

Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der

Unterrichtssituation

[letzte Änderung 06.04.2016]

Literatur:

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien

Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer

Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Französisch 1

Modulbezeichnung: Französisch 1
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-161
SWS/Lehrform: 2VU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2,5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Französisch
Prüfungsart: Klausur (50%) + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (50%)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-161 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-161 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 1. Semester, Pflichtfach BITM-161 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2.5 Creditpoints 75 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 45 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BITM-261 Französisch 2 [letzte Änderung 01.10.2017]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

[*letzte Änderung 26.06.2017*]

Lernziele:

Festigung und Ausbau der vier sprachlichen Fertigkeiten in der Allgemeinsprache
Erwerb grundlegender Kenntnisse der Fachsprache der Wirtschaftswissenschaften und des Tourismus

Erwerb grundlegender landeskundlicher Kenntnisse der Zielsprachenländer

Erwerb fremdsprachlicher Präsentationstechniken

Sensibilisierung für interkulturelle Inhalte und Erfahrungen

Sensibilisierung im Hinblick auf die Lebens-, Studien- und künftige Berufsrealität der Studierenden

[*letzte Änderung 06.04.2016*]

Inhalt:

Übungen zum Hör- und Leseverstehen, zur Sprech- und Schreibfertigkeit (fachsprachenorientierte Textrezeption und -produktion)

Behandlung touristischer Fragestellungen in Anlehnung an die Fachveranstaltungen des Semesters

Berufsrelevante Rollenspiele und Simulationen

Erstellung und Abhaltung fachorientierter Präsentationen

Wiederholung der grundlegenden Schulgrammatik

Erweiterung des allgemeinsprachlichen Wortschatzes

Erweiterung des allgemeinsprachlichen und Aufbau eines funktionalen fachsprachlichen Wortschatzes

[*letzte Änderung 06.04.2016*]

Lehrmethoden/Medien:

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors

Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio, Presse, computerbasierte Interaktivität

Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele

Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden

Präsentationen des Dozenten

Diskussionen

Internetrecherchen

Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation.

[*letzte Änderung 06.04.2016*]

Literatur:

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien

Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer

Hörverstehenstexte (Audio / Video)

Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Französisch 2

Modulbezeichnung: Französisch 2
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-261
SWS/Lehrform: 2VU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2,5
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Französisch
Prüfungsart: Klausur (50%) + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (50%)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-261 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 2. Semester, Pflichtfach BITM-261 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2.5 Creditpoints 75 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 45 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BITM-161 Französisch 1 [letzte Änderung 01.10.2017]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BITM-361 Französisch 3 [letzte Änderung 01.10.2017]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Beherrschung relevanter Hörverstehenstechniken
Erwerb von Kenntnissen und Techniken zur Schreibfertigkeit
Erwerb weitergehender Kenntnisse der Fachsprache des Tourismus
Erweiterter Erwerb landeskundlicher Kenntnisse der Zielsprachenländer
Vertiefte Sensibilisierung für interkulturelle Inhalte und Erfahrungen
Sensibilisierung in Hinblick auf die Lebens-, Studien- und künftige Berufsrealität der Studierenden

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

Übungen zum (fachorientierten) Hörverstehen und zur Schreibfertigkeit
Behandlung von am Tourismus orientierten Fragestellungen
Behandlung berufsrelevanter Situationen des Hörverstehens
Behandlung berufsrelevanter schriftlicher Textsorten
Fortgesetzte Wiederholung der grundlegenden Schulgrammatik
Fortgesetzte Erweiterung des allgemeinsprachlichen und weiterer Aufbau eines funktionalen fachsprachlichen Wortschatzes

[letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors
Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio, Presse, computerbasierte Interaktivität
Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele
Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden
Präsentationen des Dozenten
Diskussionen
Internetrecherchen
Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation

[letzte Änderung 06.04.2016]

Literatur:

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien

Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer

Hörverstehenstexte (Audio / Video)

Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Französisch 3

Modulbezeichnung: Französisch 3
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-361
SWS/Lehrform: 2VU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2,5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Französisch
Prüfungsart: Klausur (50%) + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (50%)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-361 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 3. Semester, Pflichtfach BITM-361 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2.5 Creditpoints 75 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 45 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BITM-261 Französisch 2 [letzte Änderung 01.10.2017]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BITM-461 Französisch 4 [letzte Änderung 01.10.2017]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Erwerb relevanter Leseverstehenstechniken

Befähigung zur verstehenden Lektüre längerer schriftlicher fremdsprachlicher Texte mit touristischen Inhalten

Erwerb vertiefter Kenntnisse des Tourismus-Vokabulars

Konfrontation und Auseinandersetzung mit interkulturellen Besonderheiten der Zielsprachenländer in Orientierung an der künftigen Berufsrealität der Studierenden

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

Übungen zum (fachorientierten) Leseverstehen

Vertiefte Behandlung von am Tourismus orientierten Fragestellungen

Behandlung berufsrelevanter Aspekte des Leseverstehens

Behandlung berufsrelevanter schriftlicher Textsorten

Lektüre längerer schriftlicher Texte bis hin zu der Textsorte Roman

Behandlung ausgewählter fremdsprachengrammatischer Feinheiten

Fortgesetzter Aufbau des fachsprachlichen Wortschatzes

[letzte Änderung 02.12.2015]

Lehrmethoden/Medien:

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors

Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio,

Presse, computerbasierte Interaktivität

Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele

Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden

Präsentationen des Dozenten

Diskussionen

Internetrecherchen

Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation

[letzte Änderung 06.04.2016]

Literatur:

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien

Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer

Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Französisch 4

Modulbezeichnung: Französisch 4
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-461
SWS/Lehrform: 2VU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2,5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Französisch
Prüfungsart: Klausur (50%) + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (50%)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-461 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 4. Semester, Pflichtfach BITM-461 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2.5 Creditpoints 75 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 45 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BITM-361 Französisch 3 [letzte Änderung 01.10.2017]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BITM-W-16 Französisch im Internationalen Tourismus-Management [letzte Änderung 01.10.2017]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Erwerb relevanter Sprechfertigkeitstechniken

Befähigung zu spontanen, fundierten Stellungnahmen

Befähigung zur Führung komplexer Diskussionen

Erwerb eines funktionalen Diskussionsvokabulars

Beherrschung des allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Wortschatzes der vorausgegangenen Module

Befähigung zur Diskussion von interkulturellen Besonderheiten der Zielsprachenländer

Orientierung an der künftigen Berufsrealität der Studierenden

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

Übungen zum freien Sprechen in der Fremdsprache

Einübung von Stehgreifreden

Einübung von Small Talk Situationen

Bewältigung tourismusrelevanter, oraler Situationen

Berufsrelevante Rollenspiele und Simulationen; Fallstudien

Behandlung ausgewählter Phänomene der fachsprachlichen Grammatik

Synopse des allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Wortschatzes der vorausgegangenen Module

[letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors

Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio,

Presse, computerbasierte Interaktivität

Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele

Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden

Präsentationen des Dozenten

Diskussionen

Internetrecherchen

Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der

Unterrichtssituation

[letzte Änderung 06.04.2016]

Literatur:

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien

Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer

Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Grundlagen BWL

Modulbezeichnung: Grundlagen BWL
Modulbezeichnung (engl.): Fundamentals of Business Administration
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-110
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-110 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 1. Semester, Pflichtfach BITM-110 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 1. Semester, Pflichtfach BITM-110 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Nicole Schwarz

Dozent: Prof. Dr. Nicole Schwarz

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

Einführung BWL

- in ökonomischen und insbesondere in betriebswirtschaftlichen Dimensionen zu denken,
- den Gegenstand wirtschaftlicher Entscheidungen erklären zu können
- die Betriebswirtschaftslehre in das allgemeine Wissenschaftssystem einordnen zu können und die Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre differenzieren zu können
- die Ergiebigkeit des Einsatzes einzelner Produktionsfaktoren und deren kombinierten Einsatzes beurteilen zu können
- Sinn und Zweck betriebswirtschaftlicher Kennzahlen zu erläutern und wichtige Kennzahlen herleiten und anwenden zu können
- die Besonderheiten des strategischen Führungsprozesses zu erkennen
- ausgewählte Modelle zur Situationsanalyse und zur Generierung von Strategien beschreiben zu können
- einen Überblick über die Bezüge zu tourismusspezifischen und internationalen Besonderheiten der BWL zu geben.

Technik der Buchführung

- zu verstehen, wie die wirtschaftliche Realität im Innenbereich des Unternehmens und im Außenverhältnis zu Beschaffungs-, Absatz- und Finanzmärkten in den Zahlen des Unternehmens ihren Niederschlag findet.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

Einführung BWL

- Grundbegriffe und Grundzusammenhänge der BWL
- Wirtschaften und Wirtschaftswissenschaften
- Produktionsfaktoren
- Betriebliche Kennzahlen zur Messung der Effizienz des Faktoreinsatzes
- Strategische Unternehmensführung und Strategie-Ansätze
- Planung, Entscheidung und Kontrolle betriebswirtschaftlicher Prozesse
- Konzeptionen und Ansätze in den betrieblichen Bereichen Produktion und Absatz, Investition und Finanzierung

Buchführung

- Betriebliches Kontensystem
 - Abbildung von Transaktionen der Anlagenwirtschaft, der operativen Tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit
- [letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Übungen und Diskussion mit Studierenden sowie Präsentationen durch Studierende

[letzte Änderung 01.09.2011]

Literatur:

Einführung BWL

- Beschorner, D. / Peemöller, V. H.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, aktuellste Aufl., Herne/Berlin
- Jung, H., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, aktuellste Aufl., München
- Olfert, H. / Rahn H.J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, aktuellste Aufl., Ludwigshafen
- Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, aktuellste Aufl., München und Wien
- Schmalen, H / Pechtl H.: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, aktuellste Aufl., Stuttgart
- Vahs, D. / Schäfer-Kunz, J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, aktuellste Aufl., Stuttgart
- Wöhe, G. / Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, aktuellste Aufl., München

Buchführung

- Bieg, Hartmut: Buchführung. NWB-Verlag. Herne, neueste Auflage
 - Wöhe, Günter/ Kußmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik. Vahlen, München, neueste Auflage
- [letzte Änderung 06.04.2016]

Grundlagen Recht

Modulbezeichnung: Grundlagen Recht
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-130
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-130 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 1. Semester, Pflichtfach BITM-130 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 1. Semester, Pflichtfach BITM-130 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

BITM-220 Wirtschaftsrecht

BITM-420 Internationales Vertragsrecht und Recht für Tourismusmanager

[letzte Änderung 10.07.2018]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Holger Buck

Dozent: Prof. Dr. Holger Buck

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Die Studierenden

- kennen die für internationale Tourismusmanager wichtigsten Grundlagen des deutschen Zivilrechts und dessen Einbindung in den internationalen und europäischen Rahmen
- verstehen die Funktion und Mechanismen des Zivilrechts und vertiefen das Recht der Rechtsgeschäfte
- gehen selbstständig mit Gesetzestexten um, legen die einzelnen Vorschriften aus und setzen sie zueinander in Bezug
- verstehen die Relevanz der Vorschriften für die geschäftliche Praxis
- entwickeln Lösungsvorschläge für konkrete Fälle zu Rechtsgeschäften und Schuldverhältnissen, indem sie das Problem klassifizieren, den Sachverhalt unter die Merkmale der maßgeblichen Vorschriften subsumieren und daraus das Ergebnis ableiten
- überprüfen das Ergebnis anhand allgemeiner rechtlicher Wertentscheidungen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

Rechtsordnung, internationale und europäische Einflüsse, Aufbau der Gerichtsbarkeit

Rechtssubjekte des Privatrechts (Personen, Verbraucher, Unternehmer, Kaufmann)

Rechtsgeschäftslehre (Willenserklärung, Rechtsgeschäfte allgemein, Verträge, Abstraktionsprinzip)

Einbeziehung und Grundzüge der Inhaltskontrolle von AGB

Mängeln bei Rechtsgeschäften (Nichtigkeit wegen Form oder Inhalts, Anfechtbarkeit)

Stellvertretung

Verjährung

Einführung Schuldverhältnisse

Leistungsmodalitäten und Arten der Erfüllung

Rücktritt und Verbraucherwiderruf

Überblick Leistungsstörungen und Schadensersatz

Zahlungsverzug

Abtretung

Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis

[letzte Änderung 30.11.2015]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung anhand von einführenden Fällen mit integrierter Übung zum Lösen von Zivilrechtsfällen

Visualisierung durch Folien und Stichworte an der Tafel

Lernmaterial über Internet (Schaubilder, Schemata, Übungsfälle)

[letzte Änderung 30.11.2015]

Literatur:

- Hirsch, Christoph, Der Allgemeiner Teil des BGB, Baden-Baden, Nomos, aktuelle Auflage

- Hirsch, Christoph, Schuldrecht Allgemeiner Teil, Baden-Baden, Nomos, aktuelle Auflage

- Führich, E. Wirtschaftsprivatrecht. München: Vahlen, aktuelle Auflage

- Führich, E. & Werdan, I. Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen; München, Vahlen, aktuelle Auflage

- Klunzinger, Eugen, Einführung in das Bürgerliche Recht, München: Vahlen, aktuelle Auflage

- Klunzinger, Eugen, Übungen im Privatrecht, München: Vahlen, aktuelle Auflage

[letzte Änderung 30.11.2015]

Grundlagen Tourismuswirtschaft

Modulbezeichnung: Grundlagen Tourismuswirtschaft
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-112
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-111 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 1. Semester, Pflichtfach BITM-111 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 1. Semester, Pflichtfach BITM-112 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Achim Schröder

Dozent:

Prof. Dr. Achim Schröder

Dozenten des Studiengangs

[letzte Änderung 10.10.2017]

Lernziele:

Einführung Tourismuswissenschaft:

Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen zu

- den Grundbegriffen und der Abgrenzung der Tourismuswirtschaft
- den grundlegenden ökonomischen und insbesondere tourismuswirtschaftlichen Dimensionen
- der Entwicklung und Bedeutung des Tourismus
- den Besonderheiten des Tourismussektors (touristische Wertschöpfungskette)
- Marktstrukturen, Marktteilnehmern (Anbieter, Nachfrager, Organisationen)
- den Begriffen der Tourismusbranche.

Sie erwerben internationale und interkulturelle Kompetenzen durch die Beschäftigung mit Auslandsmärkten als Quell- und Zielmärkte des internationalen Tourismus sowie im Rahmen von Beispielen aus internationalen Unternehmen und Destinationen.

Personal und Organisation:

Die Studierenden

- lernen Grundlagen im Bereich Personal kennen (Personal als Produktionsfaktor, Personalwirtschaftliche Entscheidungsbereiche: Personalbeschaffung, Personalauswahl, Personalentwicklung, Personalführung, Entgeltpolitik, Besonderheiten in internationalen Tourismusunternehmen),
- erwerben Grundlagenwissen um personalwirtschaftliche Fragestellungen in Unternehmen zu erläutern,
- gewinnen Einblicke im Bereich Organisation und können ablauf- und aufbauorganisatorische Fragestellungen in Unternehmen erläutern (Ablauforganisation: Darstellung und Bewertung von Prozessen; Aufbauorganisation: Ansätze der Organisationstheorie, Grundmodelle, Projektorganisation, Führungsorganisation, Organisatorischer Wandel; Besonderheiten internationaler Tourismusunternehmen),
- erlernen Funktionen, Elemente und Strukturen von Managementsystemen

Die Studierenden erlernen Grundlagen der Teamarbeit und die Anwendung moderner Präsentationstechniken.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

Einführung Tourismuswirtschaft

- Definitionen und Begriffsabgrenzungen
- Die Geschichte des Reisens
- Globale Reiseströme und Entwicklungsfaktoren des Tourismus
- Die touristische Nachfrageseite
- Die touristische Angebotsseite
- Tourismuspolitische Akteure
- Schauplätze des internationalen Tourismus
- Die Zukunft des Tourismus
- Tourismus und Nachhaltigkeit

Personal

- Personal als Produktionsfaktor
- Personalwirtschaftliche Entscheidungsbereiche: Personalbeschaffung, Personalauswahl, Personalentwicklung, Personalführung, Entgeltpolitik
- Besonderheiten in internationalen Tourismusunternehmen

Organisation

- Ablauforganisation: Darstellung und Bewertung von Prozessen
 - Aufbauorganisation: Ansätze der Organisationstheorie, Grundmodelle, Projektorganisation, Führungsorganisation, Organisatorischer Wandel
 - Besonderheiten internationaler Tourismusunternehmen
- [letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Seminaristische Vorlesung, Übungen und Diskussion mit Studierenden sowie Präsentationen durch Studierende

[letzte Änderung 25.10.2012]

Literatur:

Einführung Tourismuswirtschaft:

- Becker, Chr.; Job, H. (Hrsg., 2000): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland. Band 10: Freizeit und Tourismus. Institut für Länderkunde, Leipzig
- Bieger, Th.: Tourismuslehre - Ein Grundriss. Haupt Verlag, Bern, Stuttgart, Wien, aktuellste Auflage
- Freyer, W.: Tourismus. Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie. Oldenbourg Verlag, München, aktuellste Auflage
- Hartmann, R.: Marketing in Tourismus und Freizeit. UVK, Konstanz, München, aktuellste Auflage
- Mundt, J. W.: Tourismus. Oldenbourg Verlag, München, aktuellste Auflage
- Schmude, J.; Namberger, Ph.: Tourismusgeographie. WBG, Darmstadt, aktuellste Auflage
- Steinecke, A.: Tourismus. Das Geographische Seminar, Westermann, Braunschweig, aktuellste Auflage
- Steinecke, A.: Internationaler Tourismus. UVK, Konstanz, München, aktuellste Auflage

- Fachzeitschriften/Journals: z.B. Annals of tourism research, Fremdenverkehrswirtschaft (FVW), Internationales Verkehrswesen, Reiseanalyse der F.U.R., Statistiken der World Tourism Organisation und von IPK International, Touristik Report usw.

Personal und Organisation

- Bea, Franz Xaver/Dichtl, Erwin/Schweitzer, Marcell (Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Band 1: Grundfragen. aktuellste Auflage
- Bierle, Klaus: Betriebswirtschaftslehre Band 1. aktuellste Auflage
- Bierle, Klaus: Betriebswirtschaftslehre Band 2. aktuellste Auflage
- Kieser, A., Walgenbach, P., Organisation. aktuellste Auflage. Aufl. Stuttgart: Schaeffer-Poeschel
- Schierenbeck, H., Wöhle C. B. , Grundzüge der Betriebswirtschaft, 17. Überarb. Und erweiterte Aufl. Oldenbourg, München Wien, 2008
- Linder-Lohmann, D., Lohmann, F., Schirmer, U., Personalmanagement, Heidelberg 2008
- Scholz, C., Grundzüge des Personalmanagements, München, 2011.
- Wöhe, G., Döring, U, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 24. Aufl. 2010.

- Tageszeitungen und Zeitschriften (z.B. Handelsblatt, FAZ, FTD, Wirtschaftswoche u.v.a.m.)

[letzte Änderung 06.04.2016]

Informations-, Kommunikations- und Reservierungssysteme

Modulbezeichnung: Informations-, Kommunikations- und Reservierungssysteme
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-530
SWS/Lehrform: 4VF (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur + Präsentation (60 Minuten, Gewichtung 1:1, Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: DFBTO506 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach BITM-530 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 5. Semester, Pflichtfach BITM-530 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 5. Semester, Pflichtfach BITM-530 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Achim Schröder

Dozent: Prof. Dr. Achim Schröder

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Die Studierenden sollen in der Lage sein,

- Tourismus als Informationsgeschäft zu charakterisieren sowie die Bedeutung von Information und Kommunikation im Tourismus auszudrücken,
- Grundzüge des Informationsmanagements touristischer Leistungsanbieter sowie von Reiseveranstaltern und Reisemittlern aufzuzeigen,
- wesentliche Informations-, Kommunikations- und Reservierungssysteme im Tourismus zu beschreiben und sich in grundlegende Anwendungsfälle einzuarbeiten,
- Konsequenzen aktueller Trends und zukünftige Entwicklungen für den Tourismus abzuschätzen,
- Konzepte und Kriterien für die Bewertung von Informations-, Kommunikations- und Reservierungssystemen abzuleiten, um diese systematisch zu analysieren,
- zu einer spezifischen Frage- bzw. Problemstellung im Team ein Konzept zu entwickeln, dessen Umsetzung zu organisieren sowie die zentralen Ergebnisse des Projekts in einer Präsentation zu vermitteln.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

- Tourismus als Informationsgeschäft
- Informationsmanagement touristischer Leistungsanbieter sowie von Reiseveranstaltern und Reisemittlern
- Informations-, Kommunikations- und Reservierungssysteme touristischer Leistungsanbieter (Airlines, Flughäfen, Hotels)
- Informations-, Kommunikations- und Reservierungssysteme von Reiseveranstaltern und Reisemittlern
- Marketingmanagement-Systeme und Systeme für Endkunden
- Aktuelle Trends und zukünftige Entwicklungen
- Fallstudienarbeit aus dem Bereich Informations-, Kommunikations- und Reservierungssysteme (z.B. Konzeption von Websites, Blogs, Social Media Strategien etc.)

[letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

- Vorlesung und Diskussionen
- Fallstudie/Projektarbeit (eigenständige Konzeptentwicklung sowie Präsentation)

[letzte Änderung 06.04.2016]

Literatur:

- Amersdorffer, D. et al.: Social Web im Tourismus: Strategien - Konzepte - Einsatzfelder. Springer, aktuellste Auflage.
- Bach, Th.: Amadeus. Ein Handbuch für die Praxis. DRV, aktuelle Auflage
- Behrens, J.: Social Media im Destinationsmarketing - Planung, Umsetzung, Monitoring. Wissenschaft & Praxis, 2012
- Brözel, C., Wagner, A., Bochert, R.: Tourismus und Internet. Uni-Edition, 2010
- Egger, R.: Grundlagen des eTourism. Informations- und Kommunikationstechnologien im Tourismus, Shaker, Aachen, 2005.
- Egger, R.; Jooss, M.: mTourism: Mobile Dienste im Tourismus, Gabler, Wiesbaden, 2010.
- Hinterholzer, Th.; Jooss, M.: Social Media Marketing und Management im Tourismus. Springer Gabler, aktuellste Auflage
- Schulz, A, Weithöner, U., Goecke, R. (Hrsg.): Informationsmanagement im Tourismus: E-Tourismus: Prozesse und Systeme. Oldenbourg Wissenschaftsverlag, aktuellste Auflage
- Verband Internet Reisevertrieb (VIR): Daten und Fakten zum Onlinereisemarkt, aktuellste Auflage
- Schulungssysteme der GDS-Anbieter online (z. B. Amadeus eLearning)
- Web-Tutorials z.B. zu Content-Management Systemen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Interkulturelle Kompetenz

Modulbezeichnung: Interkulturelle Kompetenz
Modulbezeichnung (engl.): Intercultural Competence
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-430
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Englisch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-430 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 4. Semester, Pflichtfach BITM-430 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 4. Semester, Pflichtfach BITM-430 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Petra Garnjost

Dozent: Prof. Dr. Petra Garnjost

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls sollen die Lernenden in der Lage sein

- die Spezifika ausgewählter nationaler Kulturen hinsichtlich Geschichte, Landeskultur, touristischen Highlights und wirtschaftlicher Situation zu erläutern,
- einen Überblick über den Managementstil und Do's+Don'ts im Geschäftsalltag ausgewählter nationaler Kulturen zu geben
- Inhalte zu ausgewählten nationalen Kulturen frei und selbständig zu recherchieren und anhand von vorgegebenen Kriterien auszuwerten
- in einer Arbeitsgruppe auf ein vorgegebenes Ziel und Timing hin erfolgreich und selbstgesteuert zu arbeiten. Dies umfasst die eigenständige Verteilung von Arbeitspaketen in der Gruppe, deren jeweilige individuelle Ausarbeitung durch die einzelnen Gruppenmitglieder und die Zusammenführung zu einer Gruppenleistung. Hierzu gehört auch das Lösen von ggf. auftretenden Konflikten in der Gruppe bzw. deren Eskalation an die Lehrenden.
- eine schriftliche Ausarbeitung unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Grundsätze in englischer Sprache anzufertigen und eine Präsentation in Englisch in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu halten.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

- Vermittlung von Kenntnissen auf dem Gebiet der Kulturforschung, beispielsweise durch die Teilnahme an der Summer European Academy in Zusammenarbeit mit der Texas A&M University oder der European Spring Academy in Zusammenarbeit mit der Singapore Management University (SMU)
- Interdisziplinäre Lehrveranstaltung unter Vermittlung von Geschichte, Kultur, wirtschaftlichen und touristischen Kerndaten eines Landes und deren Einfluss auf Managementstile und Gepflogenheiten im Geschäftsalltag anhand aktueller Themen (zum Teil ergänzt durch Exkursionen)
- strukturierte Diskussionen, Übungen und Workshops
- Strukturierte Projektarbeit im Team
- Erarbeitung einer schriftlichen Ausarbeitung und Darstellung der Ergebnisse mit Hilfe moderner Präsentationstechniken.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung im seminaristischen Stil mit hoher Beteiligung der Studierenden, Diskussionsrunden, Gruppenarbeit, Gruppenpräsentationen, schriftliche Ausarbeitungen

[letzte Änderung 29.10.2012]

Literatur:

Jeweils in aktueller Auflage:

- Lewis, When Cultures Collide Nicholas Brealey International, (USA)
- Hofstede/Hofstede/Minkov, Cultures and Organizations, McGrawHill (USA)
- Schneider/Barsoux, Managing Across Cultures, Harlow (UK)
- Deresky, Global Management, New Jersey
- Rothlauf, Interkulturelles Management, München/Wien
- Rodrigues, C.; International Management: A Cultural Approach, Cincinnati (Ohio)

zusätzlich Literatur zu ausgewählten nationalen Kulturen

[*letzte Änderung 29.10.2012*]

Internationales Vertragsrecht

Modulbezeichnung: Internationales Vertragsrecht
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-421
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2,5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch/Französisch
Prüfungsart: Prüfungsart: Klausur (60 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-421 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2.5 Creditpoints 75 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 45 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Holger Buck

Dozent:

Prof. Dr. Holger Buck
Prof. Dr. Sybille Neumann
[letzte Änderung 10.07.2018]

Lernziele:

Die Studierenden

- interpretieren die für den internationalen Tourismus und die grenzüberschreitend tätige Wirtschaft wichtigen internationalen und nationalen rechtlichen Rahmenbedingungen und Regelungen
- kennen die englische bzw. französische Rechtsterminologie
- erklären die Funktion und Mechanismen des Kollisionsrechts, der Rechtsangleichung und vereinheitlichung auf internationaler und europäischer Ebene sowie der internationalen Zuständigkeit
- gehen selbstständig mit Rechts- und Gesetzestexten um, legen die einzelnen Vorschriften aus und setzen sie zueinander in Bezug
- verstehen die Relevanz der Vorschriften für die geschäftliche Praxis
- entwickeln Lösungsvorschläge für konkrete Fälle und Verträge aus dem internationalen Vertragsrecht, indem sie das Problem klassifizieren, den Sachverhalt unter die Merkmale der maßgeblichen Vorschriften subsumieren und daraus das Ergebnis ableiten
- überprüfen das Ergebnis anhand allgemeiner rechtlicher Wertentscheidungen.

[letzte Änderung 27.02.2018]

Inhalt:

(wahlweise in englischer oder französischer Sprache):

- Inhomogenität, Rechtsquellen, Rechtsnatur und Bestandteile des Internationalen Privatrechts
- Das UN-Kaufrecht (CISG)
- Das Internationale Privatrecht (Kollisionsrecht), insbesondere die Rom I-Verordnung (VO (EG) 593/2008)
- Gerichtliche Durchsetzung von Ansprüchen (EuGVVO = Brüssel Ia-VO, VO (EU) 1215/2012) sowie Streitvermeidung und Streitschlichtung
- Verhandeln internationaler Verträge, letter of intent

[letzte Änderung 27.02.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen anhand von ausgewählten Fällen und Verträgen

- Visualisierung durch Stichworte an der Tafel, Folien
- Lernmaterial über Internet (Schaubilder, Schemata, Übungsfälle)

[letzte Änderung 27.02.2018]

Literatur:

- Bogdan, M. (aktuelle Auflage). Concise introduction to EU private international law. Groningen: Europa Law Publishing
 - Ferrari, F./Leible, S. (eds). (aktuelle Auflage). Rome I Regulation. München: Sellier
 - Gülleemann, D. (aktuelle Auflage). Internationales Vertragsrecht - Internationales Privatrecht, UN-Kaufrecht und internationales Zivilverfahrensrecht. München: Franz Vahlen
 - Gutmann, D. (aktuelle Auflage). Droit international privé. Paris: Dalloz
 - Gildeggen, R./Willburger, A. (aktuelle Auflage). Internationale Handelsgeschäfte. München: Franz Vahlen
 - Henry, L. (aktuelle Auflage). L'essentiel du droit international privé. Paris: Gualino
 - Rauscher, T. (aktuelle Auflage). Internationales Privatrecht. Heidelberg: C.F. Müller
 - Schlechtriem, P./Schröter, P. (aktuelle Auflage). Internationales UN-Kaufrecht. Tübingen: Mohr Siebeck
 - Schlechtriem, P./Butler, P. (aktuelle Auflage). UN law on international sales. Berlin: Springer
 - Schlechtriem, P./Witz C. (aktuelle Auflage). Convention de Vienne. Paris: Dalloz
 - Schütze R. (aktuelle Auflage). Law of the European Union. Cambridge: Cambridge University Press, Cambridge, aktuelle Auflage
 - Schwenger, I. et al.. (aktuelle Auflage). International Sales Law: Oxford et al: Hart Publishing
- [letzte Änderung 27.02.2018]

Internationales Vertragsrecht und Recht für Tourismusmanager

Modulbezeichnung: Internationales Vertragsrecht und Recht für Tourismusmanager
Modulbezeichnung (engl.): International Contract Law and Law for Managers in the Tourism Industry
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-420
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch/Englisch/Französisch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-420 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 4. Semester, Pflichtfach BITM-420 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 4. Semester, Pflichtfach BITM-420 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

BITM-130 Grundlagen Recht

BITM-220 Wirtschaftsrecht

[letzte Änderung 10.07.2018]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Holger Buck

Dozent:

Prof. Dr. Holger Buck

Prof. Dr. Sybille Neumann

[letzte Änderung 10.07.2018]

Lernziele:

Die Studierenden

- interpretieren die für den nationalen und internationalen Tourismus und die grenzüberschreitend tätige Wirtschaft wichtigen internationalen und nationalen rechtlichen Rahmenbedingungen und Regelungen
- kennen die englische bzw. französische Rechtsterminologie
- erklären die Funktion und Mechanismen des Kollisionsrechts, der Rechtsangleichung und vereinheitlichung auf internationaler und europäischer Ebene sowie der internationalen Zuständigkeit
- gehen selbstständig mit Rechts- und Gesetzestexten um, legen die einzelnen Vorschriften aus und setzen sie zueinander in Bezug
- verstehen die Relevanz der Vorschriften für die geschäftliche Praxis
- entwickeln Lösungsvorschläge für konkrete Fälle und Verträge aus dem internationalen Wirtschafts- und Tourismusrecht, indem sie das Problem klassifizieren, den Sachverhalt unter die Merkmale der maßgeblichen Vorschriften subsumieren und daraus das Ergebnis ableiten
- überprüfen das Ergebnis anhand allgemeiner rechtlicher Wertentscheidungen.

[letzte Änderung 27.02.2018]

Inhalt:**A. Internationales Vertragsrecht (wahlweise in englischer oder französischer Sprache):**

- Inhomogenität, Rechtsquellen, Rechtsnatur und Bestandteile des Internationalen Privatrechts
- Das UN-Kaufrecht (CISG)
- Das Internationale Privatrecht (Kollisionsrecht), insbesondere die Rom I-Verordnung (VO (EG) 593/2008)
- Gerichtliche Durchsetzung von Ansprüchen (EuGVVO = Brüssel Ia-VO, VO (EU) 1215/2012) sowie Streitvermeidung und Streitschlichtung
- Verhandeln internationaler Verträge, letter of intent

B. Recht für Tourismusmanager (in deutscher Sprache):

- Pauschalreise
- AGB im Reiserecht
- Individualreise, bei der Flugreise das Montrealer Übereinkommen und EU-Verordnungen;
Bahnreise; Busreise; Schifffreise
- Passagierrechte (EU-Verordnungen)
- Geschäftsreise
- Reisevermittlungsrecht
- Haftungsfragen in der Touristik
- Reiseversicherungen
- Rechtsformen für das Betreiben von Hotels
- Teilzeit-Wohnrecht
- Eventrecht

[letzte Änderung 27.02.2018]

Lehrmethoden/Medien:

- Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen anhand von ausgewählten Fällen und Verträgen
- Visualisierung durch Stichworte an der Tafel, Folien
- Lernmaterial über Internet (Schaubilder, Schemata, Übungsfälle)

[letzte Änderung 30.11.2015]

Literatur:

Internationales Vertragsrecht:

- Bogdan, M. (aktuelle Auflage). Concise introduction to EU private international law. Groningen: Europa Law Publishing
- Ferrari, F./Leible, S. (eds). (aktuelle Auflage). Rome I Regulation. München: Sellier
- Gülleemann, D. (aktuelle Auflage). Internationales Vertragsrecht - Internationales Privatrecht, UN-Kaufrecht und internationales Zivilverfahrensrecht. München: Franz Vahlen
- Gutmann, D. (aktuelle Auflage). Droit international privé. Paris: Dalloz
- Gildeggen, R./Willburger, A. (aktuelle Auflage). Internationale Handelsgeschäfte. München: Franz Vahlen
- Henry, L. (aktuelle Auflage). L'essentiel du droit international privé. Paris: Gualino
- Rauscher, T. (aktuelle Auflage). Internationales Privatrecht. Heidelberg: C.F. Müller
- Schlechtriem, P./Schröter, P. (aktuelle Auflage). Internationales UN-Kaufrecht. Tübingen: Mohr Siebeck
- Schlechtriem, P./Butler, P. (aktuelle Auflage). UN law on international sales. Berlin: Springer
- Schlechtriem, P./Witz C. (aktuelle Auflage). Convention de Vienne. Paris: Dalloz
- Schütze R. (aktuelle Auflage). Law of the European Union. Cambridge: Cambridge University Press, Cambridge, aktuelle Auflage
- Schwenger, I. et al. (aktuelle Auflage). International Sales Law: Oxford et al.: Hart Publishing

Recht für Tourismusmanager:

- Führich, E. (aktuelle Auflage). Reiserecht. München: C.H. Beck
 - Führich, E. (aktuelle Auflage). Basiswissen Reiserecht., München: Franz Vahlen
 - Grant, D./Mason, S. (aktuelle Auflage). Holiday Law. London: Sweet & Maxwell
 - Gülleemann, D. (aktuelle Auflage). Veranstaltungsmanagement, Event- und Messerecht. München: Franz Vahlen
 - Lachièze, C. (aktuelle Auflage). Droit du tourisme. Paris: LexisNexis
- [letzte Änderung 27.02.2018]

Investition und Finanzierung

Modulbezeichnung: Investition und Finanzierung
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-410
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-410 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 4. Semester, Pflichtfach BITM-410 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 4. Semester, Pflichtfach BITM-410 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Matthias Gröhl

Dozent: Prof. Dr. Matthias Gröhl

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Die Studierenden sollen im Themengebiet Investition in der Lage sein,

- die Zielsetzung der Investitionsrechnung darzulegen,
- statische und dynamische Investitionsrechenverfahren zu beschreiben und zu unterscheiden,
- die Vor- und Nachteile der Investitionsrechenverfahren zu diskutieren,
- die Verfahren der statischen und dynamischen Investitionsrechenverfahren in Aufgabenstellungen anzuwenden,
- die Lösungsansätze ausgewählter Probleme der Investitionsrechnung zu erläutern,
- den Einfluss von Ertragsteuern, die optimale Nutzungsdauer und das optimale Investitionsprogramm zu berechnen.

Weiterhin wird von den Studierenden im Themengebiet Finanzierung erwartet, dass sie

- die Bedeutung der Finanzierung im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Funktionen wiedergeben können,
- die Außen- und Innenfinanzierung beschreiben und unterscheiden können,
- die Finanzierungsinstrumente der Eigen- und Fremdfinanzierung nennen können,
- die Möglichkeiten der Eigenkapitalbeschaffung für verschiedene Rechtsformen erinnern und beschreiben können,
- die ordentliche Kapitalerhöhung einer Aktiengesellschaft berechnen können,
- die Instrumente der kurz- und langfristigen Fremdfinanzierung hinsichtlich ihrer Anwendungsgebiete veranschaulichen können,
- Zins- und Tilgungspläne erstellen können,
- Effektivverzinsungen nach der Praktikermethode für Schuldverschreibungen und Lieferantenkredite berechnen können,
- die Bedeutung des Cash Flow für die Unternehmensfinanzierung erkennen können,
- die Entstehung der Finanzierungspotenziale aus Abschreibungen und Rückstellungen verstehen können,
- den Kapitalfreisetzungseffekt und Kapazitätserweiterungseffekt beschreiben können,
- Sinn und Zweck der horizontalen Kapitalstrukturregeln verstehen sowie die Berechnungsformeln anwenden können,
- den langfristigen und kurzfristigen Kapitalbedarf ermitteln können,
- eine kurzfristige Liquiditätsplanung erstellen können.

[letzte Änderung 26.10.2012]

Inhalt:

Investition

Statische Investitionsrechnung

- Kostenvergleichsrechnung
- Gewinnvergleichsrechnung
- Rentabilitätsvergleichsrechnung
- Amortisationsvergleichsrechnung

Dynamische Investitionsrechnung

- Kapitalwertmethode
- Annuitätenmethode
- Methode des internen Zinsfußes
- Vermögensendwertmethode

Ausgewählte Problemstellungen der Investitionsentscheidung

Finanzierung

Außenfinanzierung

- Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung
- Fremdfinanzierung

Innenfinanzierung

- Finanzierung aus dem Cashflow
- Finanzierung aus Vermögensumschichtung und Kapitalfreisetzung

Kapitalstruktur und Verschuldungspolitik

- Optimierung der vertikalen Kapitalstruktur
- Leverage-Effekt
- Finanzierungsregeln zur horizontalen Bilanzstruktur

Kapitalbedarfsrechnung und Finanzplanung

- Begriff und Aufgaben der Finanzplanung
- Kapitalbedarfsplanung und Liquiditätsplanung

[letzte Änderung 26.10.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übung

[letzte Änderung 05.09.2011]

Literatur:

- Becker, H.P.: Investition und Finanzierung, akt. Aufl., Gabler, Wiesbaden.
- Berk, J./DeMarzo, P.; Grundlagen der Finanzwirtschaft : Analyse, Entscheidung und Umsetzung, akt. Aufl., Pearson, München.
- Bieg, H./Kußmaul, H.: Investition, akt. Aufl., Vahlen, München.
- Bieg, H./Kußmaul, H.: Finanzierung, akt. Aufl., Vahlen, München.
- Däumler, K.-D.: Betriebliche Finanzwirtschaft, akt. Aufl., NWB, Herne.
- Däumler, K.-D./Grabe, J.: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeits-rechnung, akt. Aufl., NWB, Herne und Berlin.
- Gräfer, H. /Schiller, B. /Rösner, S.: Finanzierung, akt. Aufl., ESV, Berlin.
- Jahrmann, F.-U.: Finanzierung, akt. Aufl., NWB, Herne.
- Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, akt. Aufl., Vahlen München.
- Wöhe, G. / Bilstein, J. / Ernst, D. / Häcker, J.: Grundzüge der Unternehmens-finanzierung, akt. Aufl., Vahlen, München.
- Zantow, R.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, akt. Aufl., Pearson, München.

[letzte Änderung 26.10.2012]

Jahresabschluss

Modulbezeichnung: Jahresabschluss
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-210
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-210 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 2. Semester, Pflichtfach BITM-210 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 2. Semester, Pflichtfach BITM-210 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

- Vermittlung der Grundlagen des Jahresabschlusses und der Jahresabschlusspolitik
- Reflexion der Bestandteile des Jahresabschlusses
- Grundbegriffe der internationalen Rechnungslegung
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung
- Verständnis für die Bilanzierung gemäß Bilanzansatz und Bilanzbewertung
- Abstrakte und konkrete Bilanzierungsfähigkeit
- Kenntnisse im Bereich der Zugangs- und Folgebewertung der wesentlichen Jahresabschlussposten
- Sensibilisierung für Besonderheiten des Jahresabschlusses im Tourismus und bei Verkehrsunternehmen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

- Grundlagen (Funktionen, rechtliche Grundlagen, Reflexion der Bestandteile des nationalen Jahresabschlusses (Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht))
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung
- Abstrakte und konkrete Bilanzierungsfähigkeit
- Anschaffungskosten
- Herstellungskosten
- Anlagevermögen
- Umlaufvermögen
- Verbindlichkeiten
- Rückstellungen
- Posten der Rechnungsabgrenzung
- Darstellung des Eigenkapitals und GuV

[letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Fallstudien

[letzte Änderung 02.09.2011]

Literatur:

Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, S.: Bilanzen, Düsseldorf, aktuelle Auflage.
Bieg, H. u. a.: Handbuch der Rechnungslegung nach IFRS. Wiesbaden, aktuelle Auflage.
Bieg, H./ Kußmaul, H.: Externes Rechnungswesen, München, aktuelle Auflage.
Coenenberg, A.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart, aktuelle Auflage.
Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, Berlin 2011
Eisele, W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Wiesbaden, aktuelle Auflage.
Grefe, C.: Kompakt-Training Bilanzen, Ludwigshafen, aktuelle Auflage.
Kudert, S./Sorg, P.: Rechnungswesen leicht gemacht, Berlin, aktuelle Auflage 2011
Meyer C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Herne/Berlin, aktuelle Auflage.
Wöhe, G./Kußmaul, H., Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, München 2010
Wichtige Wirtschaftsgesetze, aktuelle Auflage, NWB-Verlag.
Wichtige Steuergesetze, aktuelle Auflage, NWB-Verlag.

[letzte Änderung 25.10.2012]

Kolloquium

Modulbezeichnung: Kolloquium
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-692
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch/Englisch/Französisch/Spanisch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation / Wdh. semesterweise
Zuordnung zum Curriculum: BITM-692 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 6. Semester, Pflichtfach BITM-692 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 6. Semester, Pflichtfach BITM-692 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Sonstige Vorkenntnisse:

Zur Anmeldung der Bachelor-Abschlussarbeit ist der Nachweis der Module der ersten drei Studiensemester im Umfang von 90 ECTS erforderlich.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Achim Schröder

Dozent: Prof. Dr. Achim Schröder

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Im Rahmen des Kolloquiums sollen die Studierenden das Thema ihrer Bachelor-Thesis erläutern, ein Konzept zur wissenschaftlichen Bearbeitung des Themas vorstellen und die zentralen Ergebnisse der Bachelor-Abschlussarbeit präsentieren sowie in einer wissenschaftlichen Aussprache diskutieren.

Das Kolloquium soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, die im Rahmen des Studiums, der praktischen Studienphase und der Abschlussarbeit erworbenen Kompetenzen anzuwenden.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

Das Kolloquium besteht im wesentlichen aus drei Teilen:

I) Informationsveranstaltung ("Kick-off Meeting")

- Organisatorisches und Anmeldung
- Bewertungskriterien und wissenschaftliches Arbeiten
- Zeitplanung
- Themenfindung und Themenwahl
- Weiterer Ablauf

II) Vorstellung der geplanten Themen durch die Studierenden

III) "Examens‐Kolloquium": Präsentation zur praktischen Studienphase sowie zur Abschlussarbeit durch die Studierenden; Diskussion im Plenum.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Das Kolloquium ist eine besondere Prüfungsleistung. Es soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, die im Rahmen des Studiums, der praktischen Studienphase und der Abschlussarbeit erworbenen Kompetenzen anzuwenden.

Interaktive Veranstaltung mit starker Beteiligung der Studierenden: Wissenschaftliches Kolloquium mit Präsentation, Diskussion und Dokumentation.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Literatur:

Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes.

Basisliteratur, die in den Modulen des Studiengangs jeweils angegeben werden (themenabhängig)

Leitfaden zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
<https://www.htwsaar.de/wiwi/studium/service/Formulardownload/formulardownload>

Fachliteratur zum Thema wissenschaftliches Arbeiten, z.B.

- Hungenberg, H., Problemlösung und Kommunikation, München, aktuellste Auflage
- Theisen, M.R., Wissenschaftliches Arbeiten, Verlag Vahlen, München, aktuellste Auflage
- Franz, Susanne, Powerpoint, Verlag Markt und Technik, München, aktuellste Auflage
- Kornmeier, M., Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten - Eine Einführung für Wirtschaftswissenschaftler, aktuellste Auflage
- Minto, B., Das Pyramiden-Prinzip Logisches Denken und Formulieren, Econ, Düsseldorf, 1993 (Urheberin und Ex-McKinsey)

Themenspezifische Literatur, z.B.:

- Lehrbücher
- wissenschaftliche Monographien
- Sammelwerke
- Fachzeitschriftenbeiträge/Journals
- Internet-Beiträge (z. B. Tagungsbeiträge, Unternehmensinformationen, Forschungspapiere von Hochschulen, Vortragsfolien)

[letzte Änderung 06.04.2016]

Kostenrechnung im Tourismus

Modulbezeichnung: Kostenrechnung im Tourismus
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-115
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: DFBTO305 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach BITM-310 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 3. Semester, Pflichtfach BITM-310 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 3. Semester, Pflichtfach BITM-115 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Michael Zell

Dozent:

Dozenten des Studiengangs

[*letzte Änderung 10.10.2017*]

Lernziele:

Die Studierenden

- sind in der Lage die grundlegenden Begriffe der Kostenrechnung wiederzugeben und kennen die Aufgaben des internen Rechnungswesens.
- verfügen über ein grundlegendes Verständnis über den Aufbau und den Ablauf der Teilbereiche Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträgerrechnung.
- kennen die grundlegenden Konzepte und Instrumente der oben genannten Teilbereiche.
- können die erlernten Konzepte und Instrumente in den verschiedenen Teilbereichen auf einfache Unternehmensbeispiele aus dem Bereich Tourismus anwenden.
- können Fragestellungen des internen Rechnungswesens in touristischen Unternehmen auf Basis der erlernten Konzepte und Instrumente lösen.

[*letzte Änderung 06.04.2016*]

Inhalt:

Kostenrechnung:

- Grundbegriffe und Grundlagen der Kostenrechnung
- Kostenartenrechnung (Systematisierung und Beschreibung der Kostenarten)
- Kostenstellenrechnung (Betriebsabrechnungsbogen und interne Leistungsverrechnung)
- Kostenträgerrechnung (Kalkulation und Ergebnisrechnung)
- Besonderheiten der Kostenrechnung in touristischen Betrieben.

[*letzte Änderung 06.04.2016*]

Lehrmethoden/Medien:

Die Lehrveranstaltung umfasst Vorlesung, Übungsaufgaben und Fallstudien.

[*letzte Änderung 02.09.2011*]

Literatur:

Benz, C.: Touristikkostenrechnung, Gabler Verlag, aktuelle Auflage.

Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung 1, 8. Aufl., nbw Verlag, Herne/Berlin, aktuelle Auflage.

Eisele, W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Wiesbaden, aktuelle Auflage.

Posluschny, P., Kostenrechnung für die Gastronomie, 3. Aufl., München, 2010.

Zell, M., Kosten- Performancemanagement: Grundlagen Instrumente Fallstudie, Gabler-Verlag, 2008.

[*letzte Änderung 25.10.2012*]

Makroökonomie

Modulbezeichnung: Makroökonomie
Modulbezeichnung (engl.): Macroeconomics
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-350
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-350 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 3. Semester, Pflichtfach BITM-350 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 3. Semester, Pflichtfach BITM-350 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

BITM-520 Außenwirtschaft
[letzte Änderung 01.10.2017]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Leonhard Firlus

Dozent: Prof. Dr. Leonhard Firlus

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Die Studenten können:

1. die Grundzüge der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung wiedergeben;
2. zentrale makroökonomische Größen, wie das Bruttoinlandsprodukt, erklären und in den makroökonomischen Gesamtkontext einordnen;
3. die Komponenten und Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage erläutern;
4. die Preisbildung auf dem Arbeitsmarkt erklären und die Determinanten des gesamtwirtschaftlichen Angebots einordnen;
5. die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank in ihren Grundzügen erläutern;
6. das Zusammenspiel von gesamtwirtschaftlicher Nachfrage und gesamtwirtschaftlichem Angebot angebots- und nachfrageseitig erklären.

[letzte Änderung 30.11.2015]

Inhalt:

1. Introduction
2. National Income Accounting
3. The Neoclassical Macro Model
4. Inflation
5. The European Central Bank
6. The Keynesian Macro Model
7. The Phillips Curve
8. Alternative Consumption Functions

[letzte Änderung 24.09.2014]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übungseinheiten
[letzte Änderung 17.06.2014]

Literatur:

Blanchard, Olivier/Johnson, David R.: Macroeconomics, Upper Saddle River, latest edition

Brümmerhoff, Dieter: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, München/Wien, latest edition.

European Central Bank: The implementation of monetary policy in the euro area, Frankfurt, latest edition.

Felderer, Bernhard/Homburg, Stefan: Macroeconomics and New Macroeconomics, Berlin, latest edition.

Mankiw, Gregory N.: Macroeconomics, London/New York, latest edition.

[letzte Änderung 17.06.2014]

Management in der Tourismuswirtschaft

Modulbezeichnung: Management in der Tourismuswirtschaft
Modulbezeichnung (engl.): Management in the Tourism Industry
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-320
SWS/Lehrform: 8V (8 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 10
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch/Englisch/Französisch/Spanisch
Prüfungsart: Projektarbeit (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: DFBTO307 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach BITM-320 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 3. Semester, Pflichtfach BITM-320 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 3. Semester, Pflichtfach BITM-320 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 120 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 10 Creditpoints 300 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 180 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ralf Rockenbauch
Dozent: Prof. Dr. Ralf Rockenbauch [letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Durch die erfolgreiche Beendigung des Moduls können die Studierenden

- dienstleistungsorientierte Fragestellungen und Besonderheiten im Tourismussektor verstehen, analysieren und in Planungsmodellen abbilden
- grundlegende Planungs- und Steuerungsmethoden im Tourismusmanagement anwenden
- grundlegende dienstleistungsspezifische Prozesse im Tourismus beschreiben, entwickeln, planen und gestalten,
- grundlegende dienstleistungsorientierte Strategien und Konzepte im Tourismus planen umsetzen und kontrollieren (Prozesspolitik im Rahmen des Marketing-Mix im Tourismus)
- im Rahmen von Projektmanagement kooperieren und evaluieren (Fokussierung / Projektdefinition, Planung, Projektstrukturierung, Priorisierung/Ableitung Analysen, Aktivitätenplanung, Durchführung, Erfolgskontrolle)
- Grundlagen vom Prozessmanagement bis zur Etablierung von Regelprozessen anwenden
- effizient kommunizieren (Pyramidenprinzip)
- Grundlagen der Motivation und Teamarbeit anwenden

Internationale und interkulturelle Bezüge

- Beschäftigung mit (inter-) nationalen / regionalen Projekten im Tourismus
- Im Rahmen von Beispielen / Fallstudien aus (inter-) nationalen / regionalen Unternehmen

Berufspraktische Bezüge:

- Managementkonzepte
 - Betriebswirtschaftliche Methoden
 - Sozialkompetenz
- Gastvorträge, Exkursionen (zusammen mit Studierenden der verschiedenen Semester und Studiengänge)
- insbesondere Managementkonzepte und Methoden mit hoher Relevanz für die Tourismus- und Verkehrsbranche

Die Studierenden entwickeln die Grundlagen der Teamarbeit weiter, wenden die Erkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der Motivationstheorien an und setzen moderne Präsentationstechniken ein.

Managementkompetenzen werden erweitert und vertieft

Die Studierenden lernen, wie man wissenschaftliche Recherchen durchführt und wissenschaftliche Ausarbeitungen und Dokumentationen im Management erstellt.

[letzte Änderung 25.10.2012]

Inhalt:

- Grundlagen zum Management in der Tourismuswirtschaft (Grundbegriffe und Besonderheiten im Tourismusmanagement)
- Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagement (Projektorganisation, Führungsorganisation, Organisatorischer Wandel)
- Strategisches und operatives Management im Tourismus
- Gestaltungsfelder innerhalb des Marketing-Mix im Tourismus (Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik und insbesondere Prozesspolitik)
- Planungs- und Steuerungsmethoden im Projektmanagement im Tourismus (Fokussierung / Projektdefinition, Planung, Projektstrukturierung, Priorisierung/Ableitung, Analysen, Aktivitätenplanung, Durchführung, Erfolgskontrolle)
- Grundlagen zum Prozessmanagement für Regelprozesse
- Nachhaltiges Management im Tourismus (Aktuelle Entwicklungen im regionalen, nationalen und internationalen Tourismus)
- Wissenschaftliches Arbeiten

[letzte Änderung 25.10.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Seminaristische Vorlesung, Seminar mit anwendungsbezogenen Projekten, Rollenspiele, Fallbeispiele und Fallstudien, Gruppenarbeiten, Übungen und Diskussion mit Studierenden und auch Externen sowie Präsentationen und Erstellung von Dokumentationen/schriftlichen Ausarbeitungen

- Vorlesung zum Management in der Tourismuswirtschaft und zum wissenschaftlichen Arbeiten
- Seminar zum Management in der Tourismuswirtschaft

[letzte Änderung 25.10.2012]

Literatur:

- Baum, T. (u. a.) (Hrsg.), Saisonalität in tourism, aktuellste Auflage
- Beniers, C.: Managerwissen kompakt: Interkulturelle Kommunikation, München 2004
- Bernet, B., Bieger, T., Finanzierung im Tourismus, Haupt, Bern, aktuellste Auflage
- Bieger, T., Keller, P., (Hrsg.), Managing Change in Tourism: Creating Opportunities - Overcoming Obstacles, Berlin, aktuellste Auflage
- Bowdin, G., Allen, J., O'Toole, W., Harris, R., & Mc Donnell, I., Events Management, Great Britain: Elsevier, aktuellste Auflage
- Buck, M., Conrady, R., (Hrsg.), Trends and Issues in Global Tourism 2007 ff, Springer, Heidelberg, 2007 ff
- Cooper, C. (u. a.) (Hrsg.), Tourism development environmental and community issues, aktuellste Auflage
- Deresky, Global Management, Strategic and Interpersonal, New Jersey
- Green Champions in Sport and Environment, Guide to environmentally-sound large sporting events, German Federal Ministry for the Environment, Nature Conservation and Nuclear Safety, German Olympic Sports Confederation, Berlin, 2007
- Dettmer, H. (Hrsg.), Tourismus-Marketing-Management, Oldenbourg, München, 1999
- Dülfer, E.: International Management in Diverse Cultural Areas / Internationales Management in unterschiedlichen Kulturbereichen, München/Wien 1999 (zweisprachiges Buch!).
- Franz, S., Powerpoint, Verlag Markt und Technik, München aktuellste Auflage
- Haedrich, G., Kaspar, C. u. a. (Hrsg.), Tourismus-Management, 3. Auflage, de Gruyter, Berlin u. a., 1998
- Hasenstab, M.: Interkulturelles Management, Berlin 1999.
- Hofstede, G.: Interkulturelle Zusammenarbeit. Kulturen - Organisationen - Management, Wiesbaden 1993
- Holloway, C., The business of tourism, Pearson Education, London, aktuellste Auflage
- Hoyle, L., Event marketing how to successfully promote events, festivals, conventions and expositions, Wiley, New York, aktuellste Auflage
- Hungenberg, H., Problemlösung und Kommunikation, München, aktuellste Auflage
- Jones, M. (2010). Sustainable Event Management - A Practical Guide. London: Earthscan
- Kornmeier, M., Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten - Eine Einführung für Wirtschaftswissenschaftler, aktuellste Auflage
- Minto, B., Das Pyramiden-Prinzip Logisches Denken und Formulieren, Econ, Düsseldorf, 1993 (Urheberin und Ex-McKinsey)
- Müller, H., Qualitätsorientiertes Tourismus-Management, Haupt, Bern, 2004
- Nufer, G., Event-Marketing und Management. Theorie und Praxis unter besonderer Berücksichtigung von Imagewirkungen, DUV, Wiesbaden, aktuellste Auflage
- Page, S., Tourism Management, Oxford: Butterworth-Heinemann, aktuellste Auflage
- Pompl, W., Lieb, M. (Hrsg.), Internationales Tourismus-Management, Vahlen, München, aktuellste Auflage
- Pompl, W., Touristikmanagement 1, Springer, Heidelberg u. a., aktuellste Auflage
- Pompl, W., Touristikmanagement 2, Springer, Heidelberg u. a., aktuellste Auflage
- Raj, R., & Musgrave, J. (2009). Event Management and Sustainability. Oxfordshire: CAB International
- Robbins, Organizational Behavior, New Jersey
- Rodrigues, C.; International Management: A Cultural Approach, Cincinnati (Ohio) aktuellste Auflage
- Schugk, M.: Interkulturelle Kommunikation, München 2004.
- Schulz von Thun, F.; Miteinander reden 1-3, Reinbeck 2005 bzw. 2006
- Theisen, M.R., Wissenschaftliches Arbeiten, Verlag Vahlen, München, aktuellste Auflage
- Vogt, G.; Erfolgreiche Rhetorik, München, Wien, aktuellste Auflage
- Forsberg, K. et al, (2000), Visualizing Project Management, A model for business and technical success, Second Edition, John Wiley and Sons Inc.
- Hobel, B. and Schütte, S. (2006), Projektmanagement, Wiesbaden, Betriebswirtschaftlicher Verlag Gabler
- Lidke, H. (2007), Projektmanagement, Methoden, Techniken, Verhaltensweisen, Evolutionäres Projektmanagement, München: Carl Hanser Verlag, aktuellste Auflage
- Meredith, J., (2012), Project Management, A Managerial Approach, John Wiley & Sons Inc., aktuellste Aufl
- [letzte Änderung 25.10.2012]

Marketing und Marktforschung im Tourismus

Modulbezeichnung: Marketing und Marktforschung im Tourismus
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-240
SWS/Lehrform: 2V+2VF (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur + schriftl. Ausarbeitung mit Präsentation (60 Minuten / Gewichtung 1:1 / Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-240 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 2. Semester, Pflichtfach BITM-240 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 2. Semester, Pflichtfach BITM-240 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Achim Schröder

Dozent: Prof. Dr. Achim Schröder

[*letzte Änderung 26.06.2017*]

Lernziele:

Die Studierenden sollen in der Lage sein

- das Grundverständnis des Marketing und die Einordnung in den Unternehmenskontext aufzuzeigen,
- einen Überblick über die Aufgaben- und Funktionsbereiche des Marketing abzubilden,
- Marketingaktivitäten im Hinblick auf die Gesellschaft kritisch zu reflektieren,
- die Bedeutung der Konsumentenverhaltensforschung auszudrücken,
- Marketing-Mix-Instrumente (Produkt-, Preis-, Kommunikations-, Distributions- und Prozesspolitik) aufzuzeigen sowie mit branchenspezifischen und internationalen Besonderheiten in Bezug zu setzen,

- Zusammenhänge zwischen der Bedeutung von Information im Marketingprozess und den wesentlichen Aufgaben der Marktforschung abzubilden,
- wesentliche Aufgaben und Formen der Marktforschung aufzuzeigen,
- den Marktforschungsprozess in verschiedene Phasen zu gliedern und umzusetzen,
- wesentliche Auswahlverfahren, Methoden und Instrumente der Informationsgewinnung abzubilden und auszuwählen,
- eigenständig oder in Teamarbeit Lösungswege für Problem- und Fragestellungen aus den Bereichen des touristischen Marketings bzw. der Marktforschung zu entwickeln, in einem Projekt umzusetzen sowie die zentralen Ergebnisse zu dokumentieren und in einer Präsentation zu vermitteln.

[*letzte Änderung 06.04.2016*]

Inhalt:

Marketing

- Grundbegriffe des Marketing und Einordnung des Marketing in den Unternehmenskontext internationaler Tourismusunternehmen
- Kritische Würdigung des Einflusses von Marketing auf die Gesellschaft
- Grundlagen des Konsumentenverhaltens
- Methoden der Marktsegmentierung, transnationale Zielgruppen
- Gestaltungsfelder innerhalb des Marketing-Mix: Produktpolitik, Kommunikationspolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Prozesspolitik in internationalen Tourismusunternehmen

Marktforschung

- Grundlagen und Begriffe der Marktforschung
- Der Marktforschungsprozess
- Die Befragung: Frageformen und Entwicklung von Erhebungsbögen
- Auswahlverfahren
- Datenauswertung, -analyse und -interpretation (SPSS)
- Dokumentation und Präsentation von Marktforschungsergebnissen
- Träger und Organe der Marktforschung
- Bedeutung von Information im Marketingentscheidungsprozess
- Weitere Methoden der Informationsgewinnung

[letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung mit Fallstudienarbeit.

Konzeption und Umsetzung eines Marktforschungsprojekts durch die Studierenden zu einer freizeit-touristischen Problemstellung.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Literatur:

Bruhn, Manfred: Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis, Gabler, Wiesbaden, aktuelle Auflage

Fantapié Altobelli, Claudia: Marktforschung : Methoden, Anwendungen, Praxisbeispiele, UVK/Lucius, München, aktuelle Auflage

Fantapié Altobelli, Claudia; Hoffmann, Sascha: Grundlagen der Marktforschung, UVK/Lucius, München, aktuelle Auflage

Freyer, W.: Tourismus-Marketing, München: Oldenbourg, aktuelle Auflage

Koch, Jörg: Marktforschung. Grundlagen und praktische Anwendung, Oldenbourg, München, aktuelle Auflage

Kotler, P. et al: Grundlagen des Marketing. München: Pearson Studium, aktuelle Auflage

Kroeber-Riel, W., Weinberg, P., Gröppel-Klein, A.: Konsumentenverhalten, München, Vahlen, aktuelle Auflage

Meffert, H. et al.: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Wiesbaden: Gabler, aktuelle Auflage

Meffert, Heribert et al.: Internationales Marketing-Management, Kohlhammer, Stuttgart, aktuelle Auflage

Meffert, Manfred; Bruhn, Manfred: Dienstleistungsmarketing: Grundlagen -Konzepte Methoden, Gabler, Wiesbaden, aktuelle Auflage

Schnell/Hill/Esler: Methoden der empirischen Sozialforschung, Oldenbourg, München, aktuelle Auflage

Seitz, Erwin; Meyer, Wolfgang: Tourismusmarktforschung, Vahlen, München, aktuelle Auflage

Marktforschungsstudien im Tourismus, z.B. Reiseanalyse, Deutscher Reisemonitor, Tourismus in Zahlen etc.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Mathematik

Modulbezeichnung: Mathematik
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-140
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-140 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 1. Semester, Pflichtfach BITM-140 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 1. Semester, Pflichtfach BITM-140 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Teresa Melo

Dozent: Prof. Dr. Teresa Melo

[*letzte Änderung 26.06.2017*]

Lernziele:

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

- ökonomische Probleme in der Sprache der Mathematik zu modellieren,
- die Grundformalismen der Differential- und Integralrechnung sowie der Matrizenrechnung zu erklären,
- fundamentale mathematische Methoden der Analysis und der linearen Algebra an kleinen Beispielen zu erproben,
- Grundkonzepte und Rechenmethoden der Finanzmathematik im Hinblick auf Zins-, Renten- und Tilgungsrechnung zu beherrschen,
- ökonomische lineare Optimierungsprobleme zu modellieren und zu lösen,
- die Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten mathematischer Methoden aufzuzeigen und deren Grenzen einzuschätzen,
- die mittels mathematischer Methoden erhaltenen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren und umzusetzen,
- analytische Fähigkeiten durch selbständiges Lösen von Aufgaben aus dem Themenbereich zu entwickeln.

[*letzte Änderung 25.10.2012*]

Inhalt:

Differentialrechnung:

- Funktionen einer Veränderlichen, Differentiationsregeln
- Anwendung der Differentialrechnung auf betriebswirtschaftliche Grundfunktionen
- Funktionsbegriff mit mehreren Veränderlichen, partielle Ableitung, Extremwerte mit und ohne Berücksichtigung von Nebenbedingungen

Integralrechnung:

- Begriff der Stammfunktion, elementare Integrationsregeln
- Spezielle Integrationstechniken: partielle Integration, Substitution
- Bestimmtes Integral und ökonomische Anwendungen der Integralrechnung

Elemente der Finanzmathematik:

- Verzinsungsmodelle
- Rentenrechnung
- Tilgungsrechnung

Grundzüge der linearen Algebra:

- Beschreibung von betriebswirtschaftlichen Prozessen mit Hilfe von Matrizen (z.B. Produktionsprozesse)
- Elementare Rechnungen mit Matrizen, Matrizenmultiplikation
- Erstellung linearer Gleichungssysteme und Lösungsmethoden (z.B. Gauß-Algorithmus)

Lineare Optimierung:

- Modellbildung für betriebswirtschaftliche Problemstellungen (z.B. Produktion, Logistik, Marketing, Investition)
 - Grafische Lösungsmethode für lineare Optimierungsprobleme
 - Simplex-Methode und ökonomische Interpretation von optimalen Lösungen
- [letzte Änderung 25.10.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Vortrag und Diskussion in der Großgruppe, unterstützt durch Folien (Beamer) und Tafel (Theorie und Vorrechnen exemplarischer Beispiele).

Die Vorlesung wird durch Übungen und Tutorien ergänzt. Um eigenständiges Arbeiten zu unterstützen, wird eine Vielzahl von Übungsblättern bereitgestellt, deren thematische Breite das weite Einsatzspektrum der behandelten Methoden zeigt. Anschließend werden die Lösungen der Aufgaben mit den Studierenden besprochen.

Sowohl das Vorlesungsskript als auch die Übungsblätter stehen den Studierenden in elektronischer Form zur Verfügung

[letzte Änderung 02.09.2011]

Literatur:

- Gohout, Operations Research: Einige ausgewählte Gebiete der linearen und nichtlinearen Optimierung, 4. erw. Auflage, Oldenbourg Verlag, München, 2009
- Karmann, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Problemorientierte Einführung, 6. Auflage, Oldenbourg Verlag, München/Wien, 2008
- Luderer/Würker, Einstieg in die Wirtschaftsmathematik, 9. aktual. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden, 2015
- Sydsaeter/Hammond, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug, 4. aktual. und erw. Auflage, Pearson Studium, München, 2014
- Tietze, Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, 17., erw. Auflage, Springer Spektrum, 2013
- Tietze, Einführung in die Finanzmathematik - Klassische Verfahren und neuere Entwicklungen: Effektivzins- und Renditeberechnung, Investitionsrechnung, Derivative Finanzinstrumente, 12. erw. Auflage, Springer Spektrum, 2015
- Werners, Grundlagen des Operations Research mit Aufgaben und Lösungen, 3. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg, 2013
- Zimmermann: Operations Research: Methoden und Modelle für Wirtschaftsingenieure, Betriebswirte, Informatiker, 2. Auflage, Vieweg, Wiesbaden, 2008
- Englische Literatur:
- Hillier/Lieberman: Introduction to Operations Research, 10th edition, McGraw-Hill Education, 2014
- Sydsæter/Hammond/Storm: Essential Mathematics for Economic Analysis, 4th edition, Prentice Hall, 2012
- Sydsæter, Hammond, Seierstad, Strøm: Further Mathematics for Economic Analysis, 2nd edition, Prentice Hall, 2008
- Winston: Operations Research: Applications and Algorithms, 4th edition, Duxbury Press 2004
[letzte Änderung 01.12.2015]

Mikroökonomie

Modulbezeichnung: Mikroökonomie
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-340
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-120 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 1. Semester, Pflichtfach BITM-120 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 1. Semester, Pflichtfach BITM-340 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BITM-520 Außenwirtschaft [letzte Änderung 01.10.2017]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Markus Münter

Dozent: Prof. Dr. Markus Münter

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Kenntnis und Anwendung mikroökonomischer Überlegungen und Modelle um insbesondere

- Verhalten und Entscheidungen von Konsumenten und Unternehmen in Märkten zu erklären
- Unternehmensstrategien in unterschiedlichen Marktstrukturen zu analysieren und zu entwickeln
- Case Studies zu Konsumentenverhalten und Unternehmensstrategie zu bearbeiten.

[Key learning objectives:

understand how to apply basic microeconomic principles and concepts
understand and explain consumer behavior and decision making
understand and explain firm behavior and decision making of managers
explain and analyze strategies of firms and their relation to different types of market structure
and develop strategies on your own]

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

Konsumentenverhalten und Nachfrageentscheidungen
Entscheidungen bei Risiko und aus verhaltenswissenschaftlicher Perspektive
Unternehmen, Wettbewerb und Marktstruktur
Unternehmensgröße und Produktionsentscheidungen
Kosten, Restrukturierung und M&A
Vollständige Konkurrenz und Monopol als Rahmen für Wettbewerbspolitik
Preisstrategien mit Marktmacht
Strategische Entscheidungen mit Spieltheorie
Strategischer Wettbewerb im Oligopol

[Structure and content:

A) How do consumers behave?

Consumer behavior and demand
Uncertainty, risk and behavioral economics

B) How do firms and managers decide?

Theory of the firm, market structure and competition
Firm size and decisions on production
Costs, restructuring and M&A

C) How do firms compete?

Perfect competition and monopoly as a framework for competition policy
Pricing with market power
Strategic decision making applying game theory
Strategic competition in oligopoly]

[letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Workshop.

[letzte Änderung 02.04.2014]

Literatur:

Pindyck, R. and Rubinfeld, D., Microeconomics, neueste Auflage, Pearson, New Jersey.

Besanko, D. and Braeutigam, R., Microeconomics, neueste Auflage, Wiley, New Jersey.

Frank, R. and Cartwright, E., Microeconomics and behaviour, neueste Auflage, McGraw Hill, Maidenhead.

[letzte Änderung 14.04.2015]

Nachhaltige Tourismusökonomie und -politik

Modulbezeichnung: Nachhaltige Tourismusökonomie und -politik
Modulbezeichnung (engl.): Economic and Policy Aspects of Sustainable Tourism
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-510
SWS/Lehrform: 4VF (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Schriftl. Ausarbeitung mit Präsentation (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: DFBTO505 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach BITM-510 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 5. Semester, Pflichtfach BITM-510 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 5. Semester, Pflichtfach BITM-510 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Ralf Rockenbauch

Dozent:

Dozenten des Studiengangs

[*letzte Änderung 24.10.2017*]

Lernziele:

Die Studierenden werden ihre im Rahmen der bisherigen Lehrveranstaltungen (insbesondere Interkulturelle Kompetenz, Recht, BWL, VWL, Management in der Tourismuswirtschaft) gewonnenen Kenntnisse vertiefen und auf wesentliche Handlungsfelder der Wirtschafts- und Tourismuspolitik anwenden. Dabei geht es sowohl um das Kennenlernen von Instrumenten und deren Wirkungsweisen, als auch um die Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen. Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischen Handelns im Tourismus (insbesondere Leitbild des nachhaltigen Tourismus).

Vorrangiges Ziel ist die Sensibilisierung der Studierenden für die

- ökonomische Bedeutung des Tourismus
- verschiedenen Akteure im Tourismus (Einfluss- und Entscheidungsträger)
- Managementbereiche in der touristischen Praxis (Managementkonzept, Wirtschafts- und Unternehmensethik, Qualitäts-, Umweltschutz- und CSR-Maßnahmen, strategisches Management, Leitbildentwicklung)

Erwerb von tourismuswirtschaftlicher Urteils- und Handlungskompetenz
Gestaltung (-sfähigkeit) (inter-) nationaler Wirtschafts- und Tourismuspolitik

Erwerb von Methodenkompetenz zur Analyse der (inter-) nationalen Wirtschafts- und Tourismuspolitik unter Berücksichtigung der tourismusspezifischen Besonderheiten

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihr Grundlagenwissen zu

- den ökonomischen und insbesondere tourismuswirtschaftlichen Dimensionen der Tourismuswirtschaft
- der Entwicklung und Bedeutung des Tourismus
- den Besonderheiten des Tourismussektors
- Marktstrukturen und Marktteilnehmern (Anbieter, Nachfrager, Organisationen).

Die Studierenden

- gewinnen Einblicke im Bereich touristischer Organisation und können ablauf- und aufbauorganisatorische Fragestellungen in Organisationen analysieren und präsentieren (Organisatorischer Wandel; Besonderheiten internationaler Tourismusorganisationen)
- lernen Planungsinstrumente sowie Anpassungsstrategien kennen

Internationale und interkulturelle Bezüge:

- Beschäftigung mit (inter-) nationaler Tourismuspolitik
- Im Rahmen von Beispielen aus internationalen Organisationen

Berufspraktische Bezüge:

- Management- und Politikkonzepte
- Betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Methoden
- Sozialkompetenz
- Analyse- und Entscheidungskompetenz
- Gastvorträge, Exkursionen (ggf. zusammen mit Studierenden anderer Semester und Studiengänge)
- insbesondere Politik- und Managementkonzepte und Methoden mit hoher Relevanz für die Tourismus- und Verkehrsbranche

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Fähigkeiten der Teamarbeit und die Anwendung moderner Präsentationstechniken sowie des wissenschaftlichen Arbeitens.

[letzte Änderung 24.10.2017]

Inhalt:

- Definition von Wirtschafts- und Tourismuspolitik
 - Zusammenhänge und Probleme in Wirtschafts- und Tourismuspolitik
 - tourismuswirtschaftliche Kennziffern
 - Träger, Ziele und Instrumente der Wirtschafts- und Tourismuspolitik
(Tourismuskritik, Lobbyismus, Funding, internationale, supra-nationale und regionale Touristische Organisationen, Visaregularien, Reisehinweise)
 - Leitbild des nachhaltigen Tourismus
 - Gütesiegel im Tourismus
 - Corporate Social Responsibility
 - Menschen- und Tierrechte im Tourismus
 - Community based Tourism
 - Klimawandel (Folgen für den Tourismus, Anpassungsstrategien)
 - Barrierefreiheit im Tourismus
 - touristische Relevanz von Schutzgebieten (Welterbestätten, Nationalparks, Biosphärenreservate)
 - Managementbereiche in der touristischen Praxis (Managementkonzept, Wirtschafts- und Unternehmensethik, strategisches Management, Besucherlenkung, Carrying Capacity)
- [letzte Änderung 24.10.2017]

Lehrmethoden/Medien:

Seminaristische Vorlesung mit Fallbeispielen, Gruppenarbeiten, Diskussion mit und unter Studierenden und auch externen Experten sowie Präsentationen und Erstellung von Dokumentationen/schriftlichen Ausarbeitungen

Anhand von ausgewähltem Datenmaterial werden die Studierenden zu einer selbstständigen und kritischen Diskussion aktueller wirtschafts- und tourismuspolitischer Themen angeleitet.

[letzte Änderung 24.10.2017]

Literatur:

- Bieger, T., *Tourismuslehre - Ein Grundriss* (aktuelle Ausgabe), 2004, Haupt, Bern, 978-3-8252-2536-0
- Buchwald, K.; Engelhardt, W. (Hrsg.), *Freizeit, Tourismus und Umwelt*, 1998, Economica Verlag, Bonn, 3-87081-582-5
- Diekmann, A.; Smith, M. K., *Ethnic and Minority Cultures as Tourist Attractions*, 2015, Channel View Publications, Bristol, Buffalo, Toronto, 978-1-84541-483-2
- Enzensberger, H. M., *Eine Theorie des Tourismus* (in: Einzelheiten 1), 1958, Suhrkamp, Frankfurt/M., 3-518-10063-2
- Epler Wood, M., *Sustainable Tourism on a finite planet*, 2017, Routledge, Oxon, New York, 978-1-138-21758-4
- Friedl, H. A., *Tourismsethik: Theorie und Praxis des umwelt- und sozialverträglichen Reisens*, 2002, Profil Verlag, München, Wien, 3-890196530-X
- Hennig, C., *Reiselust: Touristen, Tourismus und Urlaubskultur*, 1997, Insel, Frankfurt/M. und Leipzig, 978-3-45816-841-6
- Herrmann, F., *FAIRreisen*, 2016, oekom, München, 978-3-86581-808-9
- Kramer, D., *Der sanfte Tourismus - Umwelt- und Sozialverträglicher Tourismus in den Alpen*, 1983, Österreichischer Bundesverlag, Wien, 3-215-04841-8
- Krippendorf, J., *Die Ferienmenschen - Für ein neues Verständnis von Freizeit und Reisen*, 1984, Orell Füssli Verlag, Zürich, 3-280-01481-6
- Luger, K.; Wöhler, K. (Hrsg.), *Welterbe und Tourismus (Schützen und Nützen aus einer Perspektive der Nachhaltigkeit)*, 2008, Studienverlag, Innsbruck, Wien, Bozen, 978-3-7065-4518-1
- N.N. *Equations - Equitable Tourism Options, Indigenous Peoples, Wildlife and Ecotourism*, 2002, Equations, Bangalore, n. a.
- Opaschowski, H. W., *Tourismus: eine systematische Einführung; Analysen und Prognosen*, 2002, Leske + Budrich, Opladen, 3-8100-3216-6
- Rauschelbach, B.; Schäfer, A.; Steck, B., *Cooperating for Sustainable Tourism - Kooperieren für Nachhaltigen Tourismus*, 2002, Kasperek Verlag Heidelberg, 3-925064-34-6
- Schäfer, R., *Tourismus und Authentizität - Zur gesellschaftlichen Organisation von Außergewöhnlichkeit*, 2015, Transcript, Bielefeld, 978-3-8376-2744-2
- Spode, H., *Wie die Deutschen "Reiseweltmeister" wurden - Eine Einführung in die Tourismusgeschichte*, 2003, Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen, Erfurt, 3-931426-74-2
- Steinecke, A., *Internationaler Tourismus*, 2014, UVK, Konstanz, 978-3-8252-4202-2
- Strasdas, W.; Rein, H. (Hrsg.), *Nachhaltiger Tourismus*, 2015, UVK, Konstanz, 978-3-8252-4196-4
- Urry, J., *The Tourist Gaze - Leisure and Travel in Contemporary Societies*, 1990, Sage Publications, London 0-8039-8182-1
- [*letzte Änderung 24.10.2017*]

Praktische Studienphase

Modulbezeichnung: Praktische Studienphase
Modulbezeichnung (engl.): Practical Training Phase
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-690
SWS/Lehrform: 12P (12 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 15
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch/Englisch/Französisch/Spanisch
Prüfungsart: Die Dauer der praktischen Studienphase umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 12 Wochen. Sie ist im nicht-deutschsprachigen Ausland zu verbringen. Ausländische Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, können die praktische Studienphase auf Antrag auch in Deutschland verbringen. Die/der Studierende hat über ihre/seine Tätigkeit während der Praktischen Studienphase einen Praxisbericht anzufertigen. Dieser ist spätestens 4 Wochen nach Abschluss der Praktischen Studienphase bei der Praxisreferentin/dem Praxisreferenten einzureichen. Wenn die praktische Studienphase formal nachgewiesen wird, gilt sie als bestanden. Näheres regeln § 4 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (ASPO) sowie Absatz 1.6 der Anlage ASPO des Studiengangs Internationales Tourismus-Management. Die Präsentation zur praktischen Studienphase erfolgt im Rahmen des Kolloquiums BITM-692 und wird dort mit bewertet.
Zuordnung zum Curriculum: BITM-690 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 6. Semester, Pflichtfach BITM-690 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 6. Semester, Pflichtfach BITM-690 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 6. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 180 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 15 Creditpoints 450 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 270 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Sonstige Vorkenntnisse:

Abgeschlossenes Grundlagenstudium.

[letzte Änderung 08.04.2016]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Achim Schröder

Dozent: Prof. Dr. Achim Schröder

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Die Praktische Studienphase soll den Studierenden die Möglichkeit geben, ihre/seine theoretischen Kenntnisse in der Praxis umzusetzen und zur Lösung konkreter Probleme beizutragen.

[letzte Änderung 08.04.2016]

Inhalt:

Die Praktische Studienphase ist ein in das Studium integrierter, inhaltlich zum Studium abgestimmter, betreuter Studienabschnitt. In der Regel wird sie in einem Betrieb oder einer anderen Einrichtung der Berufspraxis abgeleistet. Der/Die Studierende soll in der betreuenden Einrichtung Aufgaben übernehmen, die inhaltlich dem Berufsbild des angestrebten Abschlusses entsprechen.

[letzte Änderung 08.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Die Praktische Studienphase ist eine besondere Prüfungsleistung. Sie soll den Studierenden die Möglichkeit geben, ihre/seine theoretischen Kenntnisse in der Praxis umzusetzen und zur Lösung konkreter Probleme beizutragen.

[letzte Änderung 08.04.2016]

Literatur:

Zusätzlich zur Grundlagenliteratur, die in den Modulen des Studiengangs jeweils angegeben werden, wird aktuelle unternehmens- und branchenspezifische Literatur empfohlen.

- Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (ASPO), insbesondere §4
 - Anlage ASPO des Studiengangs Internationales Tourismus-Management, insbesondere Absatz 1.6
- [letzte Änderung 08.04.2016]*

Recht für Tourismusmanager

Modulbezeichnung: Recht für Tourismusmanager
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-422
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2,5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Prüfungsart: Klausur (60 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-422 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2.5 Creditpoints 75 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 45 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Holger Buck

Dozent:

Prof. Dr. Sybille Neumann
[letzte Änderung 10.07.2018]

Lernziele:

Die Studierenden

- interpretieren die für den nationalen und internationalen Tourismus wichtigen internationalen und nationalen rechtlichen Rahmenbedingungen und Regelungen
- erklären die Funktion und Mechanismen des Kollisionsrechts im Tourismus
- gehen selbstständig mit Rechts- und Gesetzestexten um, legen die einzelnen Vorschriften aus und setzen sie zueinander in Bezug
- verstehen die Relevanz der Vorschriften für die geschäftliche Praxis
- entwickeln Lösungsvorschläge für konkrete Fälle und Verträge aus dem nationalen und internationalen Wirtschafts- und Tourismusrecht, indem sie das Problem klassifizieren, den Sachverhalt unter die Merkmale der maßgeblichen Vorschriften subsumieren und daraus das Ergebnis ableiten
- überprüfen das Ergebnis anhand allgemeiner rechtlicher Wertentscheidungen.

[letzte Änderung 27.02.2018]

Inhalt:

- Pauschalreise
- AGB im Reiserecht
- Individualreise, bei der Flugreise das Montrealer Übereinkommen und EU-Verordnungen; Bahnreise; Busreise; Schifffreise
- Passagierrechte (EU-Verordnungen)
- Geschäftsreise
- Reisevermittlungsrecht
- Haftungsfragen in der Touristik
- Reiseversicherungen
- Rechtsformen für das Betreiben von Hotels
- Teilzeit-Wohnrecht
- Eventrecht

[letzte Änderung 27.02.2018]

Lehrmethoden/Medien:

- Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen anhand von ausgewählten Fällen und Verträgen
- Visualisierung durch Stichworte an der Tafel, Folien
 - Lernmaterial über Internet (Schaubilder, Schemata, Übungsfälle)

[letzte Änderung 27.02.2018]

Literatur:

- Führich, E. (aktuelle Auflage). Reiserecht. München: C.H. Beck
 - Führich, E. (aktuelle Auflage). Basiswissen Reiserecht., München: Franz Vahlen
 - Grant, D./Mason, S. (aktuelle Auflage). Holiday Law. London: Sweet & Maxwell
 - Güllemann, D. (aktuelle Auflage). Veranstaltungsmanagement, Event- und Messerecht. München: Franz Vahlen
 - Lachièze, C. (aktuelle Auflage). Droit du tourisme. Paris: LexisNexis
- [letzte Änderung 27.02.2018]

Soft-Skills und Office Management

Modulbezeichnung: Soft-Skills und Office Management
Modulbezeichnung (engl.): Soft Skills and Office Management
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-280
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch/Englisch/Französisch/Spanisch
Prüfungsart: Klausur + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (60 Minuten / Gewichtung 1:1 / Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-280 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 2. Semester, Pflichtfach BITM-280 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 2. Semester, Pflichtfach BITM-280 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Ralf Rockenbauch

Dozent: Prof. Dr. Ralf Rockenbauch

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Die Studierenden sollen am Ende der Lehrveranstaltungen in der Lage sein,

- frei, sicher und souverän vor einer Gruppe zu sprechen
- die Grundsätze einer substanziell überzeugenden Argumentation benennen und in konkreten Gesprächen und Vorträgen anwenden zu können
- die Kriterien einer gelungenen Präsentation u.a. mit PowerPoint wiederzugeben und anzuwenden
- mit Hilfe einer Textverarbeitung Dokumente zu erstellen
- mit einem Tabellenkalkulationsprogramm umzugehen

[letzte Änderung 25.10.2012]

Inhalt:

Soft Skills

- freier Vortrag
- überzeugender Sprechstil
- Schulung der Sprechtechnik
- souveräne Körpersprache
- überzeugende Argumentation
- Abbau von Lampenfieber

Office Management

- Präsentationsprogramm: Präsentationen erstellen und vorführen, Formatierungen und Layout, Grafiken und andere Objekte, Vorlagen erstellen und wiederverwenden
- Textverarbeitung: Geschäftsbriefe, Gliederung und Formatierung großer Dokumente, Tabellen und Grafiken, Zitieren und Fußnoten, Verzeichnisse
- Tabellenkalkulation: Grundlagen, Formeln, Funktionen, Datum und Zeit, Diagramme, Bearbeitungstechniken, Konsolidierung, Pivot-Analyse

[letzte Änderung 25.10.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Interaktive Veranstaltung mit starker Beteiligung der Studierenden, Partner- und Gruppenarbeiten, Übungen und Rollenspiele, Referate, freie Vorträge, Einsatz von Video- und Kamertechnik.

[letzte Änderung 02.09.2011]

Literatur:

Hartmann, M., Funk, R. und Nietmann, H.: Präsentieren, neueste Auflage, Verlag Beltz
Lemmermann, H. Praxisbuch Rhetorik, neueste Auflage, mgv Verlag
Molcho, S., Alles über Körpersprache, neueste Auflage, Mosaik Verlag
Thiele, A., Argumentieren unter Stress, neueste Auflage, dtv
Vogt, G., Erfolgreiche Rhetorik, neueste Auflage, Oldenbourg-Verlag
Bossert, T.: PowerPoint 2010 für Windows Grundlagen, Herdt-Verlag, Bodenheim, 2010.
Von Braunschweig, C., Spieß, S., Stulle, K.: Word 2010 für Windows Grundlagen, Herdt-Verlag, Bodenheim, 2010.
Wies, P.: Excel 2010 für Windows Grundlagen, Herdt-Verlag, Bodenheim, 2010.
Wies, P.: Excel 2010 für Windows Fortgeschrittene Techniken, Herdt-Verlag

[letzte Änderung 25.10.2012]

Spanisch 1

Modulbezeichnung: Spanisch 1
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-171
SWS/Lehrform: 2VU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2,5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Spanisch
Prüfungsart: Klausur (50%) + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (50%)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-171 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-171 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 1. Semester, Pflichtfach BITM-171 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2.5 Creditpoints 75 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 45 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BITM-271 Spanisch 2 [letzte Änderung 01.10.2017]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

[*letzte Änderung 26.06.2017*]

Lernziele:

Festigung und Ausbau der vier sprachlichen Fertigkeiten in der Allgemeinsprache
Erwerb grundlegender Kenntnisse der Fachsprache der Wirtschaftswissenschaften und des Tourismus

Erwerb grundlegender landeskundlicher Kenntnisse der Zielsprachenländer

Erwerb fremdsprachlicher Präsentationstechniken

Sensibilisierung für interkulturelle Inhalte und Erfahrungen

Sensibilisierung im Hinblick auf die Lebens-, Studien- und künftige Berufsrealität der Studierenden

[*letzte Änderung 06.04.2016*]

Inhalt:

Übungen zum Hör- und Leseverstehen, zur Sprech- und Schreibfertigkeit (fachsprachenorientierte Textrezeption und -produktion)

Behandlung touristischer Fragestellungen in Anlehnung an die Fachveranstaltungen des Semesters

Berufsrelevante Rollenspiele und Simulationen

Erstellung und Abhaltung fachorientierter Präsentationen

Wiederholung der grundlegenden Schulgrammatik

Erweiterung des allgemeinsprachlichen Wortschatzes

Erweiterung des allgemeinsprachlichen und Aufbau eines funktionalen fachsprachlichen Wortschatzes

[*letzte Änderung 06.04.2016*]

Lehrmethoden/Medien:

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors

Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio, Presse, computerbasierte Interaktivität

Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele

Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden

Präsentationen des Dozenten

Diskussionen

Internetrecherchen

Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation

[*letzte Änderung 06.04.2016*]

Literatur:

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien

Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer

Hörverstehenstexte (Audio / Video)

Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Spanisch 2

Modulbezeichnung: Spanisch 2
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-271
SWS/Lehrform: 2VU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2,5
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Spanisch
Prüfungsart: Klausur (50%) + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (50%)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-271 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 2. Semester, Pflichtfach BITM-271 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2.5 Creditpoints 75 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 45 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BITM-171 Spanisch 1 [letzte Änderung 01.10.2017]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BITM-371 Spanisch 3 [letzte Änderung 01.10.2017]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Beherrschung relevanter Hörverstehenstechniken
Erwerb von Kenntnissen und Techniken zur Schreibfertigkeit
Erwerb weitergehender Kenntnisse der Fachsprache des Tourismus
Erweiterter Erwerb landeskundlicher Kenntnisse der Zielsprachenländer
Vertiefte Sensibilisierung für interkulturelle Inhalte und Erfahrungen
Sensibilisierung in Hinblick auf die Lebens-, Studien- und künftige Berufsrealität der Studierenden

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

Übungen zum (fachorientierten) Hörverstehen und zur Schreibfertigkeit
Behandlung von am Tourismus orientierten Fragestellungen
Behandlung berufsrelevanter Situationen des Hörverstehens
Behandlung berufsrelevanter schriftlicher Textsorten
Fortgesetzte Wiederholung der grundlegenden Schulgrammatik
Fortgesetzte Erweiterung des allgemeinsprachlichen und weiterer Aufbau eines funktionalen fachsprachlichen Wortschatzes

[letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors
Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio, Presse, computerbasierte Interaktivität
Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele
Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden
Präsentationen des Dozenten
Diskussionen
Internetrecherchen
Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation

[letzte Änderung 06.04.2016]

Literatur:

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien

Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer

Hörverstehenstexte (Audio / Video)

Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Spanisch 3

Modulbezeichnung: Spanisch 3
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-371
SWS/Lehrform: 2VU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2,5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Spanisch
Prüfungsart: Klausur (50%) + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (50%)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-371 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-371 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 3. Semester, Pflichtfach BITM-371 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2.5 Creditpoints 75 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 45 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BITM-271 Spanisch 2 [letzte Änderung 01.10.2017]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

BITM-471 Spanisch 4

*[letzte Änderung 01.10.2017]***Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld*[letzte Änderung 26.06.2017]***Lernziele:**

Erwerb relevanter Leseverstehenstechniken

Befähigung zur verstehenden Lektüre längerer schriftlicher fremdsprachlicher Texte mit touristischen Inhalten

Erwerb vertiefter Kenntnisse des Tourismus-Vokabulars

Konfrontation und Auseinandersetzung mit interkulturellen Besonderheiten der

Zielsprachenländer in Orientierung an der künftigen Berufsrealität der Studierenden

*[letzte Änderung 06.04.2016]***Inhalt:**

Übungen zum (fachorientierten) Leseverstehen

Vertiefte Behandlung von am Tourismus orientierten Fragestellungen

Behandlung berufsrelevanter Aspekte des Leseverstehens

Behandlung berufsrelevanter schriftlicher Textsorten

Lektüre längerer schriftlicher Texte bis hin zu der Textsorte Roman

Behandlung ausgewählter fremdsprachengrammatischer Feinheiten

Fortgesetzter Aufbau des fachsprachlichen Wortschatzes

*[letzte Änderung 02.12.2015]***Lehrmethoden/Medien:**

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors

Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio,

Presse, computerbasierte Interaktivität

Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele

Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden

Präsentationen des Dozenten

Diskussionen

Internetrecherchen

Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der

Unterrichtssituation

*[letzte Änderung 06.04.2016]***Sonstige Informationen:***[letzte Änderung 02.12.2015]*

Literatur:

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien

Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer

Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Spanisch 4

Modulbezeichnung: Spanisch 4
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-471
SWS/Lehrform: 2VU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2,5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Spanisch
Prüfungsart: Klausur (50%) + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (50%)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-471 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-471 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 4. Semester, Pflichtfach BITM-471 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2.5 Creditpoints 75 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 45 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BITM-371 Spanisch 3 [letzte Änderung 01.10.2017]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

BITM-W-17 Spanisch im Internationalen Tourismus-Management

[letzte Änderung 01.10.2017]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Erwerb relevanter Sprechfertigkeitstechniken

Befähigung zu spontanen, fundierten Stellungnahmen

Befähigung zur Führung komplexer Diskussionen

Erwerb eines funktionalen Diskussionsvokabulars

Beherrschung des allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Wortschatzes der vorausgegangenen Module

Befähigung zur Diskussion von interkulturellen Besonderheiten der Zielsprachenländer

Orientierung an der künftigen Berufsrealität der Studierenden

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

Übungen zum freien Sprechen in der Fremdsprache

Einübung von Stehgreifreden

Einübung von Small Talk Situationen

Bewältigung tourismusrelevanter, oraler Situationen

Berufsrelevante Rollenspiele und Simulationen; Fallstudien

Behandlung ausgewählter Phänomene der fachsprachlichen Grammatik

Synopse des allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Wortschatzes der vorausgegangenen Module

[letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors

Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio,

Presse, computerbasierte Interaktivität

Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele

Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden

Präsentationen des Dozenten

Diskussionen

Internetrecherchen

Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der

Unterrichtssituation

[letzte Änderung 06.04.2016]

Literatur:

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien

Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer

Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Statistik

Modulbezeichnung: Statistik
Modulbezeichnung (engl.): Statistics
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-230
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: BITM-230 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 2. Semester, Pflichtfach BITM-230 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 2. Semester, Pflichtfach BITM-230 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Teresa Melo

Dozent: Prof. Dr. Teresa Melo

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

- wirtschaftlich grundlegende Konzepte der deskriptiven Statistik zur univariaten und bivariaten Datenanalyse zu beschreiben,
- Konzepte zur grafischen Darstellung von empirischen Daten auszuführen,
- geeignete Verfahren für eine statistische Datenanalyse auszuwählen und diese eigenständig für begrenzte Untersuchungsgegenstände anzuwenden,
- Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen statistischen Merkmalen zu identifizieren,
- Zufallsphänomene mit Hilfe von Konzepten der Wahrscheinlichkeitstheorie zu beschreiben und zu modellieren,
- grundlegende Methoden der Wahrscheinlichkeitstheorie zu beschreiben und auf exemplarische ökonomische Situationen anzuwenden,
- die wichtigsten diskreten und stetigen Wahrscheinlichkeitsverteilungen (u.a. Binomial- und Normalverteilung) anzuwenden,
- grundlegende Verfahren der schließenden Statistik wie das Prinzip von Punkt- und Intervallschätzern zu erläutern,
- Probleme der betriebswirtschaftlichen Praxis mit Hilfe adäquater statistischer Methoden zu lösen und die erhaltenen Ergebnisse zu interpretieren,
- den Anwendungsbezug zu anderen Feldern des betriebswirtschaftlichen Studiums und dessen Praxis herzustellen,
- die Grenzen der verwendeten statistischen Methodik zu identifizieren und kritisch zu diskutieren.

[letzte Änderung 01.12.2015]

Inhalt:

Deskriptive Statistik:

- Klassifizierung von Merkmalen
- Häufigkeitstabellen für klassierte und nicht klassierte Daten
- Grafische Darstellung univariater Datensätze
- Beschreibung univariater Datensätze mit Hilfe von Lage-, Streuungs- und Konzentrationsmaßen
- Bivariate Datenanalyse: Grafische Darstellung von Datensätzen und Untersuchung des Zusammenhangs statistischer Merkmale (Kontingenz, Korrelation, Rangkorrelation)
- Lineare Regression
- Statistiksoftware (z.B. SPSS)

Wahrscheinlichkeitsrechnung:

- Wahrscheinlichkeitsbegriffe: Laplace-Wahrscheinlichkeit, statistische Wahrscheinlichkeit, Wahrscheinlichkeit nach Kolmogorov
- Elementare Rechenregeln, Satz der totalen Wahrscheinlichkeit, Satz von Bayes
- Diskrete und stetige Zufallsvariablen
- Spezielle Verteilungsmodelle (u.a. Binomial- und Normalverteilung)

Schließende Statistik:

- Punkt- und Intervallschätzung

[letzte Änderung 01.12.2015]

Lehrmethoden/Medien:

Vortrag und Diskussion in der Großgruppe, unterstützt durch Folien (Beamer) und Tafel (Theorie und Vorrechnen exemplarischer Beispiele).

Die Vorlesung wird durch Übungen und Tutorien ergänzt. Um eigenständiges Arbeiten zu unterstützen, wird eine Vielzahl von Übungsblättern bereitgestellt, deren thematische Breite das weite Einsatzspektrum der behandelten Methoden zeigt. Anschließend werden die Lösungen der Aufgaben mit den Studierenden besprochen.

Sowohl das Vorlesungsskript als auch die Übungsblätter stehen den Studierenden in elektronischer Form zur Verfügung.

Fallbeispiele aus dem Tourismus, z.B. Konkurrenzanalyse, Destinationsforschung, Gästebefragung

[letzte Änderung 02.09.2011]

Literatur:

Caputo, Fahrmeir, Künstler, Lang, Pigeot-Kübler, Tutz: Arbeitsbuch Statistik, 5. Auflage, Springer, Berlin, 2009

Fahrmeir, Künstler, Pigeot, Tutz: Statistik: Der Weg zur Datenanalyse, 7. überarbeitete Auflage, Springer, Berlin, Heidelberg, 2010

Schira: Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis, 3., aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2009

Toutenburg, Heumann: Arbeitsbuch zur deskriptiven und induktiven Statistik, 2. Auflage, Springer, Berlin, Heidelberg, 2009

Toutenburg, Heumann: Deskriptive Statistik: Eine Einführung in Methoden und Anwendungen mit R und SPSS, 7. aktual. u. erw. Auflage, Springer, Berlin, Heidelberg, 2009

Toutenburg, Heumann: Induktive Statistik: Eine Einführung mit R und SPSS, 4. überab. und erw. Auflage, Springer, Berlin, Heidelberg, 2008

Englische Literatur:

Bowerman, O'Connell, Murphree: Business Statistics in Practice, 6th edition, McGraw-Hill/Irwin, 2011

OpenStax College, Introductory Statistics, Rice University, Houston, Texas, U.S., 2013

Sweeney, Williams, Anderson: Fundamentals of Business Statistics, 6th edition, Cengage Learning Emea, 2011

[letzte Änderung 01.12.2015]

Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusgeographie

Modulbezeichnung: Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusgeographie
Modulbezeichnung (engl.): Economic, Cultural and Tourism Geography
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-580
SWS/Lehrform: 4SU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch/Englisch/Französisch/Spanisch
Prüfungsart: Projektarbeit (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: DFBTO504 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach BITM-580 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 5. Semester, Pflichtfach BITM-580 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 5. Semester, Pflichtfach BITM-580 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Achim Schröder

Dozent: Prof. Dr. Achim Schröder

[*letzte Änderung 26.06.2017*]

Lernziele:

Die Studierenden sollen in der Lage sein:

- die Bedeutung räumlicher Unterschiede in Natur, Wirtschaft und Kultur als Triebfeder des Tourismus aufzuzeigen und im Rahmen von Managementstrategien zu berücksichtigen,
- räumliche Ausstattungs- und Standortfaktoren zu erfassen sowie deren Potenzial zur touristischen Inwertsetzung kritisch zu analysieren,
- (regional-) wirtschaftliche Effekte durch den Tourismus und dessen Bedeutung für die regionalwirtschaftliche Entwicklung abzubilden und mit ökologischen und sozio-kulturellen Effekten in Bezug zu setzen,
- Kenntnisse und grundlegende Methoden der Physischen Geographie sowie der Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusgeografie in eigenen Projekten praxisnah anzuwenden, die zentralen Ergebnisse zu dokumentieren und der Gruppe (sowie ggf. Externen) zu präsentieren.

[*letzte Änderung 08.04.2016*]

Inhalt:

Fragestellungen der Geographie

Raum und Tourismus

Grundlagen der physischen Geographie:

- Prozesse und Strukturen der Erdkruste
- Atmosphärisches Geschehen
- Vegetations- und Klimazonen
- Landschaftsformen

Grundlagen der Humangeographie:

- Stadtgeographie
- Kulturgeographie

Methoden in der Geographie

[*letzte Änderung 08.04.2016*]

Lehrmethoden/Medien:

- Seminaristische Vorlesung
- Fallbeispiele
- Diskussion mit Studierenden

[*letzte Änderung 08.04.2016*]

Literatur:

- Becker, Chr.; Hopfinger, H.; Steinecke, A. (Hrsg.): Geographie der Freizeit und des Tourismus. Bilanz und Ausblick, 3. Auflage, Oldenbourg, München, Wien, 2007.
- Benckendorff, P. Lund-Durlacher, D. (Eds.) International Cases In Sustainable Travel & Tourism. Goodfellow Publishers: Oxford. aktuelle Auflage
- Boniface; Cooper: Worldwide Destinations: The Geography of Travel and Tourism, aktuelle Auflage
- Boniface; Cooper: Worldwide Destinations Casebook: The Geography of Travel and Tourism, aktuelle Auflage
- Hall, C. M.; Page, S.: The Geography of Tourism and Recreation. Environment, Place and Space, Routledge, London, aktuelle Auflage
- Institut für Länderkunde (Hrsg.) Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland. Verschiedene Bände, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, Berlin, versch. Jahrgänge
- Kagermeier, A.: Tourismusgeographie. UVK Lucius, Konstanz, aktuelle Auflage
- Page, Connell: Tourism. A modern Synthesis, aktuelle Auflage.
- Schmude, J.: Tourismusgeographie, WBG, Darmstadt, aktuelle Auflage
- Steinecke, A.: Internationaler Tourismus, UVK Lucius, aktuelle Auflage
- Steinecke, A.: Tourismus. (Das Geographische Seminar) Braunschweig, aktuelle Auflage
- Strahler A. H.; Strahler, A. N.: Physische Geographie, Verlag Eugen Ulmer, UTB, aktuelle Auflage.

[letzte Änderung 08.04.2016]

Wirtschaftsrecht

Modulbezeichnung: Wirtschaftsrecht
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-220
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-220 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 2. Semester, Pflichtfach BITM-220 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 2. Semester, Pflichtfach BITM-220 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BITM-130 Grundlagen Recht [letzte Änderung 01.10.2017]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

BITM-420 Internationales Vertragsrecht und Recht für Tourismusmanager

[letzte Änderung 10.07.2018]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Sybille Neumann

Dozent: Prof. Dr. Sybille Neumann

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Vertragstypen, insbesondere das Kaufrecht
- kennen das Handels- und Gesellschaftsrecht
- gehen selbständig mit den relevanten Gesetzestexten um
- verstehen die Relevanz der Vorschriften für die geschäftliche Praxis
- entwickeln Lösungsvorschläge für konkrete Fälle zum Kauf-, Handels- und Gesellschaftsrecht, indem sie das Problem klassifizieren, den Sachverhalt unter die Merkmale der maßgeblichen Vorschriften subsumieren und daraus das Ergebnis ableiten

[letzte Änderung 04.05.2016]

Inhalt:

besonderes Schuldrecht: Gesamtüberblick über besondere schuldrechtliche Verträge; vertiefend wird auf den Kaufvertrag (inkl. Leistungsstörungen) eingegangen.

Handelsrecht: (Kaufmannsbegriff, Handels- und Unternehmensregister, Firma, handelsrechtliche Vollmachten, Übergang des Unternehmens auf einen neuen Träger, Handelsgeschäfte)

Gesellschaftsrecht: Personen- und Kapitalgesellschaften; kurze Vorstellung europäischer Gesellschaftsformen

[letzte Änderung 04.05.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung anhand von einführungsfällen mit integrierter Übung zum Lösen von Fällen

Visualisierung durch Stichworte an der Tafel, Folien

Lernmaterial über Internet (Schaubilder, Schemata, Übungsfälle)

[letzte Änderung 25.10.2012]

Literatur:

- Hirsch, Christoph, Schuldrecht Besonderer Teil, Nomos, Baden-Baden, aktuelle Auflage
- Brox, Hans/Walker, Wolf, Besonderes Schuldrecht, C.H. Beck München, aktuelle Auflage
- Klunzinger, Eugen, Grundzüge des Handelsrechts, Vahlen, München, aktuelle Auflage
- Klunzinger, Eugen, Grundzüge des Gesellschaftsrechts, Vahlen, München, aktuelle Auflage

[*letzte Änderung 25.10.2012*]

Internationales Tourismus-Management

Wahlpflichtfächer

American Spring Academy

Modulbezeichnung: American Spring Academy
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-W-14
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitsprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation
Zuordnung zum Curriculum: BITM-W-14 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 5. Semester, Wahlpflichtfach BITM-W-14 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, 5. Semester, Wahlpflichtfach BITM-W-14 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Michael Zell

Dozent: Prof. Dr. Michael Zell

[*letzte Änderung 26.06.2017*]

Lernziele:

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich auf eine Studienexkursion ins Ausland vorzubereiten. Dabei lernen sie, sich die kulturellen Gepflogenheiten, die wirtschaftliche Situation, die politischen Rahmenbedingungen und den geschichtlichen Hintergrund des Gastlandes selbständig anzueignen.

Die Studierenden werden befähigt, englischsprachige Literatur zu wirtschaftswissenschaftlichen und anderen Themen auszuwerten. Ebenso können sie in ausländischen Datenbanken selbständig recherchieren.

Die interkulturellen Aspekte des Moduls befähigen die Studierenden, Sachinformationen aus unterschiedlichen Bereichen zu einem Gesamtbild über das Gastland zu verknüpfen.

Die Studierenden werden durch die unterschiedlichen Projektthemen in die Lage versetzt, komplexe Zusammenhänge aus heterogenen Themenbereichen in englischer Sprache zu präsentieren (ggfs. auch ohne die typischen, in Hörsälen verfügbaren Hilfsmittel).

Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls durch die gemeinsamen Treffen mit Studierenden und Vertretern des Gastlandes ihr Einfühlungsvermögen, ihre Kooperations-fähigkeit und ihre Sprachkenntnisse weiterentwickelt. Sie haben außerdem ein hohes Maß an Engagement, Leistungsbereitschaft, Selbstständigkeit und Kreativität unter Beweis gestellt.

Zusätzlich sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, sich in einem methodisch geordneten Ablauf auf geschäftliche Besuche und Arbeitstreffen im Ausland vorzubereiten.

[*letzte Änderung 30.10.2012*]

Inhalt:

Schwerpunktmäßige Inhalte der Veranstaltung sind:

- Besuch von Lehrveranstaltungen, Workshops und Diskussionsrunden an der Partnerhochschule in den USA.
- Exkursionen zu Unternehmen und Institutionen im Umfeld der Partnerhochschule bzw. der besuchten Region.

Im Zusammenhang mit diesen Aktivitäten werden Themen aus den Gebieten von Wirtschaft, Kultur, Geschichte und Politik der USA bzw. der besuchten Region ausgearbeitet und präsentiert, zum Beispiel:

- Die Beziehungen zwischen der EU und den USA
- Das politische System der USA
- Wirtschaftliche Beziehungen zwischen US-Bundesstaaten und dem Saarland bzw. Deutschland
- Schlüsselindustrien und wirtschaftliche Situation der besuchten Region
- Entwicklung und Bedeutung des Tourismus in den USA
- Nachhaltigkeitsaspekte in der amerikanischen Wirtschaft
- Vergleichende Darstellung des deutschen und des US-amerikanischen Hochschulsystems
- Der American Dream Anspruch und Realität
- Kulturelle und wirtschaftliche Aspekte der USA als Einwanderungsland
- Vergleich der Rechtssysteme zwischen Deutschland und den USA

[letzte Änderung 30.10.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Seminar mit freien mündlichen Vorträgen und Diskussionen.

[letzte Änderung 05.09.2011]

Literatur:

Themenbezogene Literaturempfehlungen.

[letzte Änderung 05.09.2011]

Destinationsmanagement

Modulbezeichnung: Destinationsmanagement
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-W-01
SWS/Lehrform: 4SU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: DFBTO-W-01 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach BITM-W-01 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-W-01 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, Wahlpflichtfach BITM-W-01 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Achim Schröder

Dozent: Prof. Dr. Achim Schröder

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Die Studierenden sollen in der Lage sein:

- Besonderheiten des touristischen Produkts auszudrücken und deren Konsequenzen für das Management touristischer Destinationen abzuleiten,
- Zusammenhänge im Destinationsmanagement aufzuzeigen und die Gestaltungsfähigkeit (inter-)nationaler Destinationsmanagementorganisationen zu erläutern,
- touristische Potenziale von Destinationen systematisch zu analysieren,
- touristische Effekte in Zielgebieten abzubilden sowie Konzepte zur nachhaltigen Entwicklung mit Tourismus zu entwickeln,
- Marketing-Konzepte touristischer Destinationen kritisch zu analysieren und die Ergebnisse mit der Gruppe (sowie ggf. Externen) zu debattieren und Handlungsempfehlungen auszusprechen.

[letzte Änderung 08.04.2016]

Inhalt:

- Grundlagen des Destinationsmanagements
- Räumliche Grundlagen der Destinationsentwicklung
- Die touristische Nachfrage
- Destinationen im Wettbewerb: Marketing-Management touristischer Destinationen
- Geschäftsmodelle und Rechtsformen von Destinationen
- Verbandsstrukturen im Destinationsmanagement
- Ökonomische, ökologische und sozio-kulturelle Effekte des Tourismus
- Qualitätsmanagement und Servicequalität im Destinationsmanagement
- Fallbeispiele

[letzte Änderung 08.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

- Seminaristische Vorlesung
- Vorlesung, Präsentationen und Diskussionen
- Fallstudien
- Rollenspiele

[letzte Änderung 08.04.2016]

Literatur:

- Becker, C. et al.: Tourismus und nachhaltige Entwicklung, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 1996
 - Becker, Chr.; Hopfinger, H.; Steinecke, A. (Hrsg.): Geographie der Freizeit und des Tourismus. Bilanz und Ausblick, 3. Auflage, Oldenbourg, München, Wien, 2007.
 - Bieger, T.: Management von Destinationen, Oldenbourg, München, aktuelle Auflage
 - Boniface; Cooper: Worldwide Destinations: The Geography of Travel and Tourism, aktuelle Auflage
 - Boniface; Cooper: Worldwide Destinations Casebook: The Geography of Travel and Tourism, aktuelle Auflage
 - Eisenstein, B.: Grundlagen des Destinationsmanagements, München, aktuelle Auflage
 - Eurostat: Portrait of the Regions,
<http://circa.europa.eu/irc/dsis/regportraits/info/data/en/index.htm>
 - Luft, H.: Organisation und Vermarktung von Tourismusorten und Tourismusregionen, Gmeiner, aktuelle Auflage
 - Mancini, M.: Selling Destinations, Delmar Cengage Learning, aktuelle Auflage
 - OECD: OECD Tourism Trends and Policies, aktuelle Auflage
 - Schaumann, P.: The Guide to Successful Destination Management, John Wiley & Sons, 2004.
 - Siller, L.: Strategisches Management alpiner Destinationen: Kultur als Wettbewerbsvorteil für nachhaltigen Erfolg. (Schriften zu Tourismus und Freizeit;10) Berlin, 2010
 - Steinecke, A.: Tourismus. (Das Geographische Seminar) Braunschweig, aktuelle Auflage
 - Steinecke, A.: Destinationsmanagement. UVK/Lucius, aktuelle Auflage
 - WTO: A practical guide to tourism destination management. Madrid, aktuelle Auflage
- [letzte Änderung 08.04.2016]

Englisch im Internationalen Tourismus-Management

Modulbezeichnung: Englisch im Internationalen Tourismus-Management
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-W-15
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (60 Minuten, Gewichtung 1:1, Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-W-15 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-W-15 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, Wahlpflichtfach BITM-W-15 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BITM-451 Englisch 4 [letzte Änderung 01.10.2017]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Intensive Anwendung der vier grundlegenden sprachlichen Fertigkeiten
Befähigung zur Durchführung längerer, fundierter Präsentationen in der Fremdsprache
Befähigung zur Führung komplexer, vielschichtiger Diskussionen
Anwendung eines funktionalen Diskussionsvokabulars
Befähigung zur selbständigen Aufrechterhaltung und Erweiterung des eigenen fremdsprachlichen Wortschatzes
Befähigung zur Lösung komplexer tourismusspezifischer Probleme in der Fremdsprache
Befähigung zur Beherrschung interkulturell relevanter Problemsituationen
Anregung zur intellektuellen Integration der interkulturellen Erfahrungen sowie der landeskundlichen und fremdsprachlichen Kenntnisse der Studierenden

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

Übungen zum freien Sprechen in der Fremdsprache unter Berücksichtigung unterschiedlicher Register
Registerspezifische Schreibübungen
Rollenspiele und Simulationen
Anwendung der fachsprachlichen Grammatik
Gegenseitiger Austausch über die interkulturellen Erfahrungen und die landeskundlichen Kenntnisse der Studierenden

[letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors
Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio, Presse, computerbasierte Interaktivität
Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele
Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden
Präsentationen des Dozenten
Diskussionen
Internetrecherchen
Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Literatur:

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien

Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer

Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Französisch im Internationalen Tourismus-Management

Modulbezeichnung: Französisch im Internationalen Tourismus-Management
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-W-16
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Französisch
Prüfungsart: Klausur + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (60 Minuten, Gewichtung 1:1, Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-W-16 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-W-16 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, Wahlpflichtfach BITM-W-16 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BITM-461 Französisch 4 [letzte Änderung 01.10.2017]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Intensive Anwendung der vier grundlegenden sprachlichen Fertigkeiten
Befähigung zur Durchführung längerer, fundierter Präsentationen in der Fremdsprache
Beherrschung der vier grundlegenden sprachlichen Fertigkeiten
Befähigung zur Führung vielschichtiger Diskussionen
Befähigung zur Anwendung eines funktionalen Diskussionsvokabulars
Befähigung zur selbständigen Aufrechterhaltung und Erweiterung des eigenen fremdsprachlichen Wortschatzes
Befähigung zur Lösung tourismusspezifischer Probleme in der Fremdsprache
Befähigung zur Lösung interkulturell relevanter Problemsituationen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

Übungen zum freien Sprechen in der Fremdsprache unter Berücksichtigung unterschiedlicher Register
Registerspezifische Schreibübungen
Rollenspiele und Simulationen
Anwendung der fachsprachlichen Grammatik
Gegenseitiger Austausch über die interkulturellen Erfahrungen und die landeskundlichen Kenntnisse der Studierenden

[letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors
Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio, Presse, computerbasierte Interaktivität
Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele
Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden
Präsentationen des Dozenten
Diskussionen
Internetrecherchen
Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Literatur:

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien

Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer

Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Freizeit-, Sport-, Adventure-Management

Modulbezeichnung: Freizeit-, Sport-, Adventure-Management
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-W-03
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch/Englisch/Französisch/Spanisch
Prüfungsart: Projektarbeit (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: DFBTO-W-02 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach BITM-W-03 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-W-03 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, Wahlpflichtfach BITM-W-03 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ralf Rockenbauch
Dozent: Prof. Dr. Ralf Rockenbauch [letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Die Studierenden entwickeln, erweitern und vertiefen ihr Grundlagenwissen zu

- den ökonomischen Dimensionen im Tourismus insbesondere bzgl. der Entwicklungen und Perspektiven der Freizeitwirtschaft
- den Ansätze der modernen Konsumtheorie im Tourismus in Regionen (Naherholung)
- dem theoretischen Verständnis über Besonderheiten bei der Vermarktung von abenteuer- und erlebnispädagogischen touristischen Angeboten
- dem strategisches Marketing von Freizeitbetrieben und Adventure-Agenturen
- den Marketing-Mix-Instrumenten (Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik) im regionalen, nationalen und internationalen Kontext
- den Besonderheiten des Tourismussektors im Bereich Erlebnismarketing
- Marktstrukturen, Marktteilnehmern in der Freizeitwirtschaft (Anbieter, Nachfrager, Organisationen).

Die Studierenden

- gewinnen Einblicke in die Grundlagen im Freizeit- und Adventure-Management touristischer Organisation und können ablauf- und aufbauorganisatorische Fragestellungen in Organisationen der Freizeitwirtschaft analysieren und präsentieren (Organisatorischer Wandel; Besonderheiten internationaler Tourismusorganisationen)

Internationale und interkulturelle Bezüge

- Beschäftigung mit (inter-) nationalen Freizeitbetrieben und Adventure-Agenturen
- Im Rahmen von Beispielen aus internationalen Organisationen sowie Unternehmen im Freizeit- und Adventure-Segment

Berufspraktische Bezüge:

- Management- und Politikkonzepte in der Freizeitwirtschaft
- Betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Methoden in der Freizeitwirtschaft
- Sozialkompetenz

- Projekte, Events, Gastvorträge, Exkursionen (zusammen mit Studierenden verschiedener Semester und Studiengänge)
- insbesondere abenteuer- und erlebnispädagogische Managementkonzepte und Methoden mit hoher Relevanz für die nachhaltige Freizeitwirtschaft

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Fähigkeiten bei der Anwendung moderner Präsentationstechniken, der Projekt- und Teamarbeit sowie des wissenschaftlichen Arbeitens.

Durch die erfolgreiche Beendigung des Moduls können die Studierenden

- dienstleistungsorientierte Fragestellungen und Besonderheiten der Freizeitwirtschaft verstehen, analysieren und in Planungsmodellen abbilden
- grundlegende Planungs- und Steuerungsmethoden im Freizeit- und Adventure-Management anwenden (strategische Planung der Marketing-Instrumente sowie operative Umsetzung im Rahmen von Projekten)
- grundlegende dienstleistungsspezifische Prozesse im Freizeit- und Adventure-Management beschreiben, entwickeln, planen und gestalten,
- grundlegende dienstleistungsorientierte Strategien und Konzepte im Freizeit- und Adventure-Management planen umsetzen und kontrollieren (Prozesspolitik im Rahmen des Marketing-Mix im Freizeit- und Adventure-Management)
- im Rahmen von Projektmanagement kooperieren und evaluieren (Fokussierung / Projektdefinition, Planung, Projektstrukturierung, Priorisierung/Ableitung Analysen, Aktivitätenplanung, Durchführung, Erfolgskontrolle)
- Grundlagen vom Prozessmanagement bis zur Etablierung von Regelprozessen anwenden
- effizienter kommunizieren (Pyramidenprinzip) sowie Interaktion mit Externen und Gruppen
- Grundlagen der Motivation und Teamarbeit anwenden

[letzte Änderung 29.10.2012]

Inhalt:

- Entwicklungen und Perspektiven der Freizeitwirtschaft
 - Erlebnismarketing
 - Ansätze der modernen Konsumtheorie im Tourismus in Regionen (Naherholung)
 - Grundlagen im Freizeit- und Adventure-Management
 - Strategisches Marketing von Freizeitbetrieben und Adventure-Agenturen
 - Marketing-Mix-Instrumente (Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik) im regionalen, nationalen und internationalen Kontext
- [letzte Änderung 29.10.2012]

Lehrmethoden/Medien:

- Seminaristische Vorlesung
- Segeln Selbstgesteuertes Lernen
- Fallstudien (ggf. Exkursionen)
- Rollenspiele
- Gruppen- und Projektarbeit (eigenständige Konzeptentwicklung sowie Präsentation und ggf. Umsetzung)
- Diskussion mit Studierenden und auch Externen
- Präsentationen und Erstellung von Dokumentationen/schriftlichen Ausarbeitungen

Anhand von ausgewähltem Datenmaterial und Fallstudien werden die Studierenden zu einer selbstständigen Entwicklung von Konzepten sowie deren Umsetzung und Reflexion angeleitet.

[letzte Änderung 29.10.2012]

Literatur:

Zusätzlich zur Basisliteratur die in den Modulen BITM-111 sowie BITM-320 bereits angegeben wurde (siehe dort) wird folgende Literatur empfohlen:

- Nufer, G., Bühler, A., (Hrsg.), Management und Marketing im Sport Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Anwendungen der Sportökonomie, Berlin, aktuellste Auflage
- weitere siehe: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.nufer/index.html>
- Managing Change in Tourism: Creating Opportunities - Overcoming Obstacles, Thomas Bieger, Peter Keller (Herausgeber), Berlin, aktuellste Auflage
- weitere siehe: http://www.alexandria.unisg.ch/Publikationen/Zitation/Thomas_Bieger
- Freyer, W., Sport-Marketing: Modernes Marketing-Management für die Sportwirtschaft, Berlin, aktuellste Auflage
- FdSnow, Fachzeitschrift für den Skisport, Freunde des Skisports im Deutschen Skiverband
- Hayes, N., Saving Sailing, Crickhollow, Milwaukee, 2009, How and more importantly why? A provocative argument and action plan sure to appeal to sailors everywhere for the revival of family sailing . . . and quality uses of free time for rewarding intergenerational pastimes, lifelong hobbies, and free-time pursuits.
- Hoye, R., Sport management: principles and applications, 2. Auflage, Elsevier, Amsterdam u. a., 2009
- Letzner, V., Tourismusökonomie Volkswirtschaftliche Aspekte rund ums Reisen, Oldenbourg, München, 2010
- Csikszentmihalyi, M.: Das Flow-Erlebnis. Stuttgart 1993
- Csikszentmihalyi, M./Jackson, S.A.: Flow im Sport. München 2000
- Neumann, P.: Das Wagnis im Sport. Schorndorf 1999
- Opaschowski, H.W.: Xtrem Der kalkulierte Wahnsinn. Hamburg 2000
- Opaschowski, H.W.: Deutschland 2020. Wie wir morgen leben Prognosen der Wissenschaft. Wiesbaden 2006
- Opaschowski, H.W.: Freizeitökonomie Marketing von Erlebniswelten. Opladen 1995
- Schulze, G.: Die Erlebnisgesellschaft, Kultursoziologie der Gegenwart Frankfurt 1995
- Wopp, Ch.: Entwicklungen und Perspektiven des Freizeitsports. Meyer & Meyer, Aachen 1995
- Opaschowski, H., Das gekaufte Paradies, Germa Press, Hamburg, aktuellste Auflage
- Opaschowski, H., Tourismus, Leske und Budrich, Opladen, aktuellste Auflage
- Steinecke, A. (Hrsg.), Erlebnis- und Konsumwelten, Oldenbourg, München, 2000
- Bischof, R., Event-Marketing Emotionale Erlebniswelten schaffen, Zielgruppen nachhaltig binden, Berlin, aktuellste Auflage
- Institut für Mobilitätsforschung (Hrsg.), Erlebniswelten und Tourismus, Springer, Berlin, 2004
- Freyer, W., Tourismus-Marketing, Oldenbourg, München, aktuellste Auflage
- Schilling, J., Planung von Ferienlagern und Freizeiten, München, 1981

Weiterhin wird jeweils projektspezifische Einstiegsliteratur in den relevanten (Fremd-) Sprachen im Rahmen der Vorlesungen bekanntgegeben.

[letzte Änderung 29.10.2012]

Hotelmanagement

Modulbezeichnung: Hotelmanagement
Modulbezeichnung (engl.): Hotel Management
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-W-04
SWS/Lehrform: 4SU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitsprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: DFBTO-W-03 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach BITM-W-04 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-W-04 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, Wahlpflichtfach BITM-W-04 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Achim Schröder

Dozent: Prof. Dr. Achim Schröder

[*letzte Änderung 26.06.2017*]

Lernziele:

Die Studierenden sollen in der Lage sein:

- Grundbegriffe der Hotellerie und der Hotelbranche zu definieren,
- Angebotsstrukturen sowie Produktkonzepte in der internationalen Hotelbranche zu charakterisieren,
- Zusammenhänge im Hotelmanagement zwischen Betrieb und Immobilie aufzuzeigen,
- in Teamarbeit (sowie ggf. durch Interaktion mit Dritten) ein Marketing-Konzept für einen Beherbergungsbetrieb o.ä. anzufertigen, unter zielorientierter Anwendung der Marketing-Instrumente und kreativer Modellierung des Marketing-Mix bzw. eine Fragestellung aus dem Bereich der Hotellerie und Gastronomie systematisch und wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten und
- die zentralen Ergebnisse des Projekts zu dokumentieren und im Rahmen einer Präsentation gegenüber der Gruppe (sowie ggf. Externen) zu vermitteln und Handlungsempfehlungen auszusprechen.

[*letzte Änderung 08.04.2016*]

Inhalt:

- Grundlagen der Hotellerie und der Hotelbranche
- Der Hotelbetrieb und seine Leistungen
- Dienstleistungsbesonderheiten der Hotellerie
- Standortfaktoren in der Hotellerie
- Hotelmanagement und Hotelbetrieb
- Anbieter und Produktkonzepte in der Hotellerie
- Hotelmanagement und Hotelimmobilie: Eigentumsverhältnisse und Vertragsstrukturen
- Marketing-Management von Hotelbetrieben
- Umweltmanagement in der Hotellerie
- Entwicklungen und Trends in der Hotellerie

[*letzte Änderung 08.04.2016*]

Lehrmethoden/Medien:

- Seminaristische Vorlesung
- Fallstudien (ggf. Exkursionen)
- Projektarbeit (eigenständige Konzeptentwicklung/Untersuchungskonzeption sowie Präsentation)

[*letzte Änderung 08.04.2016*]

Literatur:

- Dettmer, H. (Hrsg.): Organisations-/Personalmanagement in Hotellerie und Gastronomie, Hamburg, 2005
- Dreyer, A., Dehner, C.: Kundenzufriedenheit im Tourismus, München, aktuelle Auflage
- Freyer, W. (Hrsg.): Tourismus: Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie. München, aktuelle Auflage
- Gardini, M. A.: Grundlagen der Hotellerie und des Hotelmanagements im Tourismus, Oldenbourg, München, aktuelle Auflage
- Hänsler, K. H. (Hrsg.): Management in der Hotellerie und Gastronomie, Oldenbourg, München, Wien, aktuelle Auflage
- Henschel, U. K.: Hotelmanagement, Oldenbourg, München, aktuelle Auflage
- Henselek, H., Hotelmanagement. Planung und Kontrolle, Oldenbourg, München, aktuelle Auflage
- Hotelverband Deutschland (IHA): Hotelmarkt Deutschland. aktuelle Auflage.
- Knirsch, J.: Hotels - Planen und Gestalten. Leinfelden-Echterdingen, aktuelle Auflage
- Reid, R.: Hospitality marketing management, Hoboken, aktuelle Auflage
- Soller, J. (Hrsg.): Finanzierungsleitfaden Mittelstandshotellerie: Strategien und Konzepte für dauerhaften Erfolg, Berlin, aktuelle Auflage

Statistiken:

- DEHOGA: Jahresberichte
- Hotelverband Deutschland (IHA) e.V. online: <http://hotellerie.de/home/index.html>
- Statistisches Bundesamt: Statistik in Zahlen

[letzte Änderung 08.04.2016]

Kulturmanagement

Modulbezeichnung: Kulturmanagement
Modulbezeichnung (engl.): Cultural Management
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-W-06
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitsprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: DFBTO-W-04 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach BITM-W-06 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-W-06 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, Wahlpflichtfach BITM-W-06 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Petra Garnjost

Dozent: Prof. Dr. Petra Garnjost

[*letzte Änderung 26.06.2017*]

Lernziele:

Die Studierenden

- kennen die Begrifflichkeiten des Kulturmanagements und verfügen über ein Grundverständnis über Zusammenhänge im Angebotsmanagement von Unternehmen im Kulturbereich
- kennen die Konzepte der Vermarktung im Kulturbereich
- können strategische Planung und operative Umsetzung für Unternehmen im Kulturbereich anwenden
- sind in der Lage verschiedene Konzepte im Kulturmanagement zu beschreiben und für konkrete Fallbeispiele anzuwenden (z.B. Industriekultur, Sponsoring, Museen als Kern touristischer Touren, Zwischen Tradition und Moderne, Kultur für Kids)
- verfügen über kommunikative Fähigkeiten und können ihre Ergebnisse unter Anwendung von Präsentationstechniken darstellen.

[*letzte Änderung 29.10.2012*]

Inhalt:

- Grundlagen im Kulturmanagement
- Angebotsmanagement von Unternehmen im Kulturbereich
- Konzeption, Vermarktung (Präsentation) und Umsetzung von Veranstaltungen im Kulturbereich
- strategische Planung und operative Umsetzung der Marketing-Instrumente von Unternehmen im Kulturbereich
- Marketing-Mix-Instrumente (Produkt-, Preis-, Kommunikations-, Distributions- und Prozesspolitik) im regionalen, nationalen, internationalen sowie inter- und intrakulturellen Kontext

[*letzte Änderung 29.10.2012*]

Lehrmethoden/Medien:

- Vorlesung und Diskussionen
- Fallstudien
- Projektarbeit (eigenständige Konzeptentwicklung sowie Präsentation)
- ggf. Exkursion

[*letzte Änderung 29.10.2012*]

Literatur:

- Aust, N. u.a. (Hrsg.), Kulturmanagement - Theorie und Praxis einer professionellen Kunst, de Gruyter, 1997
- Dreyer, A., Kulturtourismus, 2. Auflage, Oldenbourg, München, 2000
- Heinrichs, W., Klein, A., Kulturmanagement von A Z 600 Begriffe für Studium und Praxis, 2. Auflage, Beck-DTV, 2001
- Heinrichs, W., Kulturmanagement - Eine praxisorientierte Einführung, 2. Auflage, Primus, 1999
- Heinze, T., Kultursponsoring, Museumsmarketing, Kulturtourismus - Ein Leitfaden für Kulturmanager, VS Verlag für Sozialw., 2002
- Klein, A. (Hrsg.), Kompendium Kulturmanagement Handbuch für Studium und Praxis, Vahlen, München, 2004
- Klein, A., Projektmanagement für Kulturmanager, VS Verlag für Sozialw., 2004

[letzte Änderung 29.10.2012]

MICE-Management

Modulbezeichnung: MICE-Management
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-W-07
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitsprache: Deutsch/Englisch/Französisch/Spanisch
Prüfungsart: Projektarbeit (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: DFBTO-W-05 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach BITM-W-07 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-W-07 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, Wahlpflichtfach BITM-W-07 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ralf Rockenbauch
Dozent: Prof. Dr. Ralf Rockenbauch [letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

- Grundverständnis über Zusammenhänge im MICE Management
- Theoretisches Verständnis über Besonderheiten bei der Vermarktung von Meetings, Incentives, Conferences, Events
- Strategische Planung der Marketing-Instrumente für Unternehmen im MICE Management
- Verbesserung der kommunikativen Fähigkeiten durch Interaktion mit Externen und Diskussionen in der Gruppe
- Anwendung von Präsentationstechniken

Die Studierenden entwickeln, erweitern und vertiefen ihr Grundlagenwissen zu

- den ökonomischen Dimensionen im Tourismus insbesondere bzgl. der Entwicklungen und Perspektiven im MICE Management
- den Ansätze der modernen Konsumtheorie im MICE Management
- dem theoretischen Verständnis über Besonderheiten bei der Vermarktung von Meetings, Incentives, Conferences, Events
- dem strategisches Marketing von Unternehmen im MICE Management
- den Marketing-Mix-Instrumenten (Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik) im regionalen, nationalen und internationalen Kontext
- den Besonderheiten des Tourismussektors im Bereich MICE Management
- Marktstrukturen, Marktteilnehmern im MICE Management (Anbieter, Nachfrager, Organisationen).

Die Studierenden

- gewinnen Einblicke in die Grundlagen im MICE Management touristischer Organisation und können ablauf- und aufbauorganisatorische Fragestellungen in Organisationen im MICE Management analysieren und präsentieren (Organisatorischer Wandel; Besonderheiten internationaler Tourismusorganisationen)

Internationale und interkulturelle Bezüge

- Beschäftigung mit (inter-) nationalen Organisationen im MICE Management
- Im Rahmen von Beispielen aus internationalen Organisationen sowie Unternehmen im MICE Management

Berufspraktische Bezüge:

- Management- und Politikkonzepte im MICE Management
- Betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Methoden im MICE Management
- Sozialkompetenz

- Projekte, Meetings, Incentives, Conferences, Events, Gastvorträge, Exkursionen (zusammen mit Studierenden verschiedener Semester und Studiengänge)
- insbesondere MICE-Managementkonzepte und Methoden mit hoher Relevanz für das MICE Management

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Fähigkeiten bei der Anwendung moderner Präsentationstechniken, der Projekt- und Teamarbeit sowie des wissenschaftlichen Arbeitens.

Durch die erfolgreiche Beendigung des Moduls können die Studierenden

- dienstleistungsorientierte Fragestellungen und Besonderheiten im MICE Management verstehen, analysieren und in Planungsmodellen abbilden
- grundlegende Planungs- und Steuerungsmethoden im MICE Management anwenden (strategische Planung der Marketing-Instrumente sowie operative Umsetzung im Rahmen von Projekten)
- grundlegende dienstleistungsspezifische Prozesse im MICE Management beschreiben, entwickeln, planen und gestalten,
- grundlegende dienstleistungsorientierte Strategien und Konzepte im MICE Management planen umsetzen und kontrollieren (Prozesspolitik im Rahmen des Marketing-Mix im MICE Management)
- im Rahmen von Projektmanagement kooperieren und evaluieren (Fokussierung / Projektdefinition, Planung, Projektstrukturierung, Priorisierung/Ableitung Analysen, Aktivitätenplanung, Durchführung, Erfolgskontrolle)
- Grundlagen vom Prozessmanagement bis zur Etablierung von Regelprozessen anwenden
- effizienter kommunizieren (Pyramidenprinzip) sowie Interaktion mit Externen und Gruppen
- Grundlagen der Motivation und Teamarbeit anwenden

[letzte Änderung 29.10.2012]

Inhalt:

Entwicklungen und Perspektiven im MICE Management
Erlebnismarketing
Ansätze der modernen Konsumtheorie bei Incentives und Events
Grundlagen im MICE Management
Strategisches Marketing von Unternehmen im MICE Segment
Marketing-Mix-Instrumente (Produkt-, Preis-, Kommunikations- und
Distributionspolitik) im regionalen, nationalen und internationalen Kontext
[letzte Änderung 05.09.2011]

Lehrmethoden/Medien:

- Seminaristische Vorlesung
- Segeln Selbstgesteuertes Lernen
- Fallstudien (ggf. Exkursionen)
- Rollenspiele
- Gruppen- und Projektarbeit (eigenständige Konzeptentwicklung sowie Präsentation und ggf. Umsetzung)
- Diskussion mit Studierenden und auch Externen
- Präsentationen und Erstellung von Dokumentationen/schriftlichen Ausarbeitungen

Anhand von ausgewähltem Datenmaterial und Fallstudien werden die Studierenden zu einer selbstständigen Entwicklung von Konzepten sowie deren Umsetzung und Reflexion angeleitet.

[letzte Änderung 29.10.2012]

Literatur:

Zusätzlich zur Basisliteratur die in den Modulen BITM-111 sowie BITM-320 bereits angegeben wurde (siehe dort) wird folgende Literatur empfohlen:

- Nufer, G., Bühler, A., (Hrsg.), Management und Marketing im Sport Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Anwendungen der Sportökonomie, Berlin, aktuellste Auflage
- weitere siehe: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.nufer/index.html>
- Managing Change in Tourism: Creating Opportunities - Overcoming Obstacles, Thomas Bieger, Peter Keller (Herausgeber), Berlin, aktuellste Auflage
- weitere siehe: http://www.alexandria.unisg.ch/Publikationen/Zitation/Thomas_Bieger
- Freyer, W., Sport-Marketing: Modernes Marketing-Management für die Sportwirtschaft, Berlin, aktuellste Auflage
- FdSnow, Fachzeitschrift für den Skisport, Freunde des Skisports im Deutschen Skiverband
- Hayes, N., Saving Sailing, Crickhollow, Milwaukee, 2009, How and more importantly why? A provocative argument and action plan sure to appeal to sailors everywhere for the revival of family sailing . . . and quality uses of free time for rewarding intergenerational pastimes, lifelong hobbies, and free-time pursuits.
- Hoye, R., Sport management: principles and applications, 2. Auflage, Elsevier, Amsterdam u. a., 2009
- Letzner, V., Tourismusökonomie Volkswirtschaftliche Aspekte rund ums Reisen, Oldenbourg, München, 2010
- Csikszentmihalyi, M.: Das Flow-Erlebnis. Stuttgart 1993
- Csikszentmihalyi, M./Jackson, S.A.: Flow im Sport. München 2000
- Neumann, P.: Das Wagnis im Sport. Schorndorf 1999
- Opaschowski, H.W.: Xtrem Der kalkulierte Wahnsinn. Hamburg 2000
- Opaschowski, H.W.: Deutschland 2020. Wie wir morgen leben Prognosen der Wissenschaft. Wiesbaden 2006
- Opaschowski, H.W.: Freizeitökonomie Marketing von Erlebniswelten. Opladen 1995
- Schulze, G.: Die Erlebnisgesellschaft, Kultursoziologie der Gegenwart Frankfurt 1995
- Wopp, Ch.: Entwicklungen und Perspektiven des Freizeitsports. Meyer & Meyer, Aachen 1995
- Opaschowski, H., Das gekaufte Paradies, Germa Press, Hamburg, aktuellste Auflage
- Opaschowski, H., Tourismus, Leske und Budrich, Opladen, aktuellste Auflage
- Steinecke, A. (Hrsg.), Erlebnis- und Konsumwelten, Oldenbourg, München, 2000
- Bischof, R., Event-Marketing Emotionale Erlebniswelten schaffen, Zielgruppen nachhaltig binden, Berlin, aktuellste Auflage
- Institut für Mobilitätsforschung (Hrsg.), Erlebniswelten und Tourismus, Springer, Berlin, 2004
- Freyer, W., Tourismus-Marketing, Oldenbourg, München, aktuellste Auflage
- Schilling, J., Planung von Ferienlagern und Freizeiten, München, 1981

Weiterhin wird jeweils projektspezifische Einstiegsliteratur in den relevanten (Fremd-) Sprachen im Rahmen der Vorlesungen bekanntgegeben.
[letzte Änderung 29.10.2012]

Mobilitätsmanagement

Modulbezeichnung: Mobilitätsmanagement
Modulbezeichnung (engl.): Mobility Management
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-W-08
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitsprache: Deutsch/Englisch/Französisch/Spanisch
Prüfungsart: Projektarbeit (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: DFBTO-W-06 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach BITM-W-08 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-W-08 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, Wahlpflichtfach BITM-W-08 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ralf Rockenbauch
Dozent: Prof. Dr. Ralf Rockenbauch <i>[letzte Änderung 26.06.2017]</i>

Lernziele:

Die Studierenden entwickeln, erweitern und vertiefen ihr Grundlagenwissen zu

- den ökonomischen Dimensionen im Kontext von Tourismus, Mobilität und Verkehr insbesondere bzgl. der Zusammenhänge im Angebotsmanagement von Mobilitäts-/Verkehrsdienstleistungsunternehmen
- den Ansätze der modernen Konsumtheorie im Kontext von Tourismus, Mobilität und Verkehr
- dem theoretischen Verständnis über Besonderheiten bei der Vermarktung von Mobilitäts-/Verkehrsdienstleistungen
- dem strategisches Marketing von Mobilitäts-/Verkehrsdienstleistungsunternehmen
- den Marketing-Mix-Instrumenten (Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik) im regionalen, nationalen und internationalen Kontext
- den Besonderheiten des Tourismus- und Verkehrssektors
- Marktstrukturen, Marktteilnehmern im Tourismus- und Verkehrssektors (Anbieter, Nachfrager, Organisationen)
- Theoretisches Verständnis über Verkehrssimulationen (Verkehrsentstehung, -verteilung, -umlegung, Verkehrsmittelwahl) sowie strategische Planung der Marketing-Instrumente von Mobilitäts-/Verkehrsdienstleistern
- Gestaltung(sfähigkeit) internationaler Mobilitätsberatung.

Die Studierenden

- gewinnen Einblicke in die Grundlagen im Management von Mobilitäts-/Verkehrsdienstleistungen und können ablauf- und aufbauorganisatorische Fragestellungen in Organisationen der Tourismus- und Verkehrswirtschaft analysieren und präsentieren (Organisatorischer Wandel; Besonderheiten internationaler Tourismus- und Verkehrsorganisationen)

Internationale und interkulturelle Bezüge

- Beschäftigung mit (inter-) nationalen Mobilitäts-/Verkehrsdienstleistungsunternehmen
- Im Rahmen von Beispielen aus internationalen Organisationen sowie Unternehmen im Mobilitäts-/Verkehrsdienstleistungssegment

Berufspraktische Bezüge:

- Management- und Politikkonzepte im Mobilitäts-/Verkehrsdienstleistungssektor
- Betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Methoden im Mobilitäts-/Verkehrsdienstleistungssektor
- Sozialkompetenz

- Projekte, Gastvorträge, Exkursionen (zusammen mit Studierenden verschiedener Semester und Studiengänge)
- insbesondere Managementkonzepte und Methoden im Kontext von Tourismus, Mobilität und Verkehr mit hoher Relevanz für nachhaltiges Mobilitätsmanagement

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Fähigkeiten bei der Anwendung moderner Präsentationstechniken, der Projekt- und Teamarbeit sowie des wissenschaftlichen Arbeitens.

Durch die erfolgreiche Beendigung des Moduls können die Studierenden

- dienstleistungsorientierte Fragestellungen und Besonderheiten im Mobilitäts-/Verkehrsdienstleistungssektor verstehen, analysieren und in Planungsmodellen abbilden
- grundlegende Planungs- und Steuerungsmethoden im Mobilitäts-/Verkehrsdienstleistungs-Management anwenden (strategische Planung der Marketing-Instrumente sowie operative Umsetzung im Rahmen von Projekten)
- grundlegende dienstleistungsspezifische Prozesse im Mobilitäts-/Verkehrsdienstleistungs-Management beschreiben, entwickeln, planen und gestalten,
- grundlegende dienstleistungsorientierte Strategien und Konzepte im Mobilitäts-/Verkehrsdienstleistungs-Management planen umsetzen und kontrollieren (Prozesspolitik im Rahmen des Marketing-Mix im Mobilitäts-/Verkehrsdienstleistungs-Management)
- im Rahmen von Projektmanagement kooperieren und evaluieren (Fokussierung / Projektdefinition, Planung, Projektstrukturierung, Priorisierung/Ableitung Analysen, Aktivitätenplanung, Durchführung, Erfolgskontrolle)
- Grundlagen vom Prozessmanagement bis zur Etablierung von Regelprozessen anwenden
- effizienter kommunizieren (Pyramidenprinzip) sowie Interaktion mit Externen und Gruppen
- Grundlagen der Motivation und Teamarbeit anwenden

[letzte Änderung 29.10.2012]

Inhalt:

Grundlagen zum Mobilitätsmanagement
Definition von Verkehrswissenschaft
Zusammenhänge und Probleme im Verkehrssektor
verkehrswirtschaftliche Kennziffern
Volkswirtschaftliche Ansätze insbesondere der modernen Konsumtheorie im Verkehr
Verkehrspolitik
Träger, Ziele und Instrumente der Verkehrspolitik
Verkehrsbetriebslehre
Überblick zu den verkehrsbetrieblichen Besonderheiten der Verkehrsträger
Eisenbahn, Fahrradverkehr, Luftverkehr, Motorisierter Individualverkehr, Schifffahrt
Planungsprozesse und -tools der Angebotsplanung in Verkehrsbetrieben
von den Verkehrssimulationen zum Fahrplan
(Verkehrsentstehung, -verteilung, -umlegung, Verkehrsmittelwahl, Netzgrafik, Umlaufplanung)
Angebotsmanagement von Mobilitäts-/Verkehrsdienstleistern
(Netzmanagement DB und Luft; Fahrzeuge und Infrastruktur)
Verkehrssimulationen (Verkehrsentstehung, -verteilung, -umlegung, Verkehrsmittelwahl)
Strategisches Marketing von Mobilitäts-/Verkehrsdienstleistern
Nachhaltiges Mobilitätsmanagement
Marketing-Mix-Instrumente (Produkt-, Preis-, Kommunikations-, Distributions- und Prozesspolitik) im (inter-) nationalen sowie inter- und intramodalen Kontext
Ansätze der modernen Konsumtheorie im Tourismus und Verkehr
[letzte Änderung 05.09.2011]

Lehrmethoden/Medien:

- Seminaristische Vorlesung
- Segeln Selbstgesteuertes Lernen
- Fallstudien (ggf. Exkursionen)
- Rollenspiele
- Gruppen- und Projektarbeit (eigenständige Konzeptentwicklung sowie Präsentation und ggf. Umsetzung)
- Diskussion mit Studierenden und auch Externen
- Präsentationen und Erstellung von Dokumentationen/schriftlichen Ausarbeitungen

Anhand von ausgewähltem Datenmaterial und Fallstudien werden die Studierenden zu einer selbstständigen Entwicklung von Konzepten sowie deren Umsetzung und Reflexion angeleitet.

[letzte Änderung 29.10.2012]

Literatur:

Zusätzlich zur Basisliteratur die in den Modulen BITM-111 sowie BITM-320 bereits angegeben wurde (siehe dort) wird folgende Literatur empfohlen:

- Meffert, H. (Hrsg.), Verkehrsdienstleistungsmarketing, Gabler, Wiesbaden, 2000
Mobilitätsberatung Neue Lösungsstrategien im Konfliktfeld Verkehr,
Tagungsband zur Mobilitätsberaterkonferenz 1994, Graz, 1994
Rockenbauch, Raff, Verkehrskonzeptionen für die Zukunft unter besonderer
Berücksichtigung des Fahrradverkehrs Eine ökonomisch-politische Analyse,
Lang, Frankfurt, 1996
Rockenbauch, R., Roth, J., Grundlagen zur Integration des Radverkehrs in die
zukünftigen Verkehrskonzeptionen in Mainz, Georg-Forster-Institut Mainz, 1997
Sterzenbach, R., Conrady, R., Luftverkehr, aktuellste Auflage, Oldenbourg,
München
Diederich, H., Verkehrsbetriebslehre, Gabler, Wiesbaden, 1977
Diederich, H., Verkehrsbetriebslehre, in: Handwörterbuch der
Betriebswirtschaft, W. Wittmann et al. (Hrsg.), 5. Aufl., Stuttgart, Sp. 4551-
4559, 1993
Grandjot, H., Verkehrspolitik, Grundlagen, Funktionen und Perspektiven für
Wissenschaft und Praxis, Hamburg, 2002
Aberle, G., Transportwirtschaft, 4. Aufl., München, Wien, 2003
Laaser, C., Wettbewerb im Verkehrswesen, Tübingen, 1991
Frerich, J., Müller, G., Europäische Verkehrspolitik, Bd. 1 + 2 + 3, München,
Wien, 2004, 2006
Letzner, V., Tourismusökonomie Volkswirtschaftliche Aspekte rund ums Reisen,
Oldenbourg, München, 2010
Schróder, A., Das Phänomen der Low Cost Carrier und deren Beeinflussung raum-
zeitlicher Systeme im Tourismus, Materialien zur Fremdenverkehrsgeografie,
Heft 68, Trier, 2010
Fit for Cruises: Teaching units under <http://fit-for-cruises.fvw.de/>
Craig, C.S. and Douglas, S.P. (2005): International Marketing Research, 3rd.
Edition, Wiley, West Sussex
Gilmore, A. (2003): Services Marketing and Management, Sage Publications,
London
Kotler, P.; Keller, K. (2009): Marketing Management, 13.th Edition, Pearson
Education, London
Internationales Verkehrswesen
Managing Change in Tourism: Creating Opportunities - Overcoming Obstacles, Thomas Bieger,
Peter Keller (Herausgeber), Berlin, aktuellste Auflage
weitere siehe: http://www.alexandria.unisg.ch/Publikationen/Zitation/Thomas_Bieger
Letzner, V., Tourismusökonomie Volkswirtschaftliche Aspekte rund ums Reisen, Oldenbourg,
München, 2010
Institut für Mobilitätsforschung (Hrsg.), Erlebniswelten und Tourismus,
Springer, Berlin, 2004
- Weiterhin wird jeweils projektspezifische Einstiegsliteratur in den relevanten (Fremd-) Sprachen
im Rahmen der Vorlesungen bekanntgegeben.

[letzte Änderung 29.10.2012]

Reiseveranstaltung

Modulbezeichnung: Reiseveranstaltung
Modulbezeichnung (engl.): Tourist Travel Management
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-W-09
SWS/Lehrform: 4SU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitsprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: DFBTO-W-07 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach BITM-W-09 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-W-09 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, Wahlpflichtfach BITM-W-09 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Achim Schröder

Dozent: Prof. Dr. Achim Schröder

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Die Studierenden sollen in der Lage sein:

- Grundbegriffe der Touristik zu definieren und über aktuelle Marktstrukturen und Entwicklungen Auskunft zu geben,
- Besonderheiten touristischer Produkte auszudrücken und deren Konsequenzen für das Marketing von Reiseveranstaltern abzuleiten,
- Marketing-Konzepte von Reiseveranstaltern kritisch zu analysieren,
- in Teamarbeit (sowie ggf. durch Interaktion mit Dritten) ein strategisches Marketing-Konzept für einen Reiseveranstalter o.ä. anzufertigen sowie Marketing-Instrumente und den entsprechenden Marketing-Mix auszuarbeiten,
- die zentralen Ergebnisse des Projekts zu dokumentieren und im Rahmen einer Präsentation gegenüber der Gruppe (sowie ggf. Externen) zu vermitteln und Handlungsempfehlungen auszusprechen.

[letzte Änderung 08.04.2016]

Inhalt:

- Grundlagen und Definitionen
- Besonderheiten touristischer Produkte und deren Konsequenzen für die Touristik
- Anbieterstruktur: Markt der Reiseveranstalter und Reisemittler
- Nachfrage nach Leistungen der Reiseveranstalter und Reisemittler
- Strategisches Marketing-Management in der Touristik
- Aspekte des operativen Managements von Reiseveranstalter (Leistungserstellung, Reisepreiskalkulation und Provisionsysteme)
- Reiseveranstaltung und Nachhaltigkeit

[letzte Änderung 08.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

- Seminaristische Vorlesung
- Fallstudien (ggf. Exkursionen)
- Projektarbeit (eigenständige Konzeptentwicklung sowie Präsentation)

[letzte Änderung 29.10.2012]

Literatur:

- Bastian, H., Born, K. (Hrsg.), Der integrierte Touristikonzern, Oldenbourg, München, aktuelle Auflage
 - Bieger, T., Tourismuslehre. Ein Grundriss, Haupt, Bern u. a., aktuelle Auflage
 - Dörnberg et al.: Reiseveranstalter-Management, Oldenbourg, München, aktuelle Auflage
 - Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (F.U.R.): Reiseanalyse, aktuelle Auflage
 - Freyer, W.: Tourismus: Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie, Oldenbourg, München, aktuelle Auflage
 - Freyer, W.: Tourismus-Marketing. Marktorientiertes Management im Mikro- und Makrobereich der Tourismuswirtschaft, München, aktuelle Auflage
 - Haedrich, G., Kaspar, C. u. a. (Hrsg.), Tourismus-Management, de Gruyter, Berlin u. a., aktuelle Auflage
 - Kirig, A., Eckes, S., Tourismusreport, Zukunftsinstitut 2014
 - Kirstges, T.: Grundlagen des Reisemittler- und Reiseveranstaltermanagements: Marktüberblick, Geschäftsmodelle, Marketingmanagement, rechtliche Grundlagen, Oldenbourg, München, aktuelle Auflage
 - Lohmann, M. et al., Urlaubsreisetrends 2025. Entwicklung der touristischen Nachfrage im Quellmarkt Deutschland. Die Reiseanalyse Trendstudie, 2014
 - Mundt, J. W.: Reiseveranstaltung. Lehr- und Handbuch, Oldenbourg, München, Wien, aktuelle Auflage
 - Schmeer-Sturm, M.L, Reiseleitung und Gästeführung, München, 2012
 - Schneider, O.: Die Ferienmacher eine gründliche und grundsätzliche Betrachtung über das Jahrhundert des Tourismus, TourCon, 2001
 - Voigt, P.: Internationales Reiseveranstalter-Management, München, Oldenbourg, 2012
- [letzte Änderung 08.04.2016]

Spanisch im Internationalen Tourismus-Management

Modulbezeichnung: Spanisch im Internationalen Tourismus-Management
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-W-17
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Spanisch
Prüfungsart: Klausur + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (60 Minuten, Gewichtung 1:1, Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-W-17 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-W-17 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, Wahlpflichtfach BITM-W-17 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BITM-471 Spanisch 4 [letzte Änderung 01.10.2017]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

[letzte Änderung 26.06.2017]

Lernziele:

Beherrschung der vier grundlegenden sprachlichen Fertigkeiten

Befähigung zur Durchführung längerer, fundierter Präsentationen in der Fremdsprache

Befähigung zur Führung vielschichtiger Diskussionen

Befähigung zur Anwendung eines funktionalen Diskussionsvokabulars

Befähigung zur selbständigen Aufrechterhaltung und Erweiterung des eigenen fremdsprachlichen Wortschatzes

Befähigung zur Lösung tourismusspezifischer Probleme in der Fremdsprache

Befähigung zur Lösung interkulturell relevanter Problemsituationen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Inhalt:

Übungen zum freien Sprechen in der Fremdsprache unter Berücksichtigung unterschiedlicher Register

Registerspezifische Schreibübungen

Rollenspiele und Simulationen

Anwendung der fachsprachlichen Grammatik

Gegenseitiger Austausch über die interkulturellen Erfahrungen und die landeskundlichen

Kenntnisse der Studierenden

[letzte Änderung 06.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Einsatz eines Multimedia-Computersprachlabors

Nutzung der gesamten Bandbreite multimedialer Möglichkeiten: Fernsehen und Video, Radio,

Presse, computerbasierte Interaktivität

Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele

Präsentationen und Kurzvorträge der Studierenden

Präsentationen des Dozenten

Diskussionen

Internetrecherchen

Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der

Unterrichtssituation.

[letzte Änderung 06.04.2016]

Literatur:

Vom Dozenten zusammengestellte, adressatenorientierte Lehrmaterialien

Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer

Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien zu Wortschatz und Grammatik

Internetressourcen

[letzte Änderung 06.04.2016]

Tourismussoziologie und -psychologie

Modulbezeichnung: Tourismussoziologie und -psychologie
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-W-12
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitsprache: Deutsch/Englisch/Französisch/Spanisch
Prüfungsart: Projektarbeit (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: DFBTO-W-08 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach BITM-W-12 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-W-12 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, Wahlpflichtfach BITM-W-12 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kerstin Heuwinkel
Dozent: Prof. Dr. Kerstin Heuwinkel <i>[letzte Änderung 26.06.2017]</i>

Lernziele:

Die Studierenden entwickeln, erweitern und vertiefen ihr Grundlagenwissen zu

- den Begriffen und Konzepten der Tourismussoziologie u. -psychologie
- den Dimensionen der Tourismussoziologie und psychologie
- den Zusammenhängen von Tourismus und Gesellschaft
- dem theoretischen Verständnis über allgemeine Konzepte der Tourismussoziologie
- den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für Mobilität/Tourismus/Reisen
- der Analyse und der Gestaltung(sfähigkeit) besonderer Reiseformen ausgehend von soziologischen und psychologischen Konzepten.

Die Studierenden

- gewinnen Einblicke in die Grundlagen der Tourismussoziologie und psychologie

Internationale und interkulturelle Bezüge

- Beschäftigung mit (inter-) nationalen Phänomenen bzgl. Tourismus und Gesellschaft
- Kulturelle Verankerung des Reisens
- Im Rahmen von Beispielen aus internationalen Kulturen im Tourismus

Berufspraktische Bezüge:

- Soziologische und psychologische Wissenschafts- und Managementkonzepte im Tourismus und der Gesellschaft
- Soziologische und psychologische Methoden im Tourismus
- Sozialkompetenz

- Projekte, Gastvorträge, Exkursionen (zusammen mit Studierenden verschiedener Semester und Studiengänge)
- insbesondere soziologische und psychologische Wissenschafts- und Managementkonzepte und Methoden mit hoher Relevanz für die nachhaltige und verantwortliche Tourismuswirtschaft

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Fähigkeiten bei der Anwendung moderner Präsentationstechniken, der Projekt- und Teamarbeit sowie des wissenschaftlichen Arbeitens.

Durch die erfolgreiche Beendigung des Moduls können die Studierenden

- dienstleistungsorientierte Fragestellungen und Besonderheiten der Tourismussoziologie und psychologie verstehen, analysieren und in Planungsmodellen abbilden
- grundlegende Planungs- und Steuerungsmethoden im Kontext der Tourismussoziologie und psychologie anwenden (strategische Planung der sozialwissenschaftlichen Instrumente sowie operative Umsetzung im Rahmen von Projekten)
- grundlegende dienstleistungsspezifische Prozesse in der Tourismussoziologie und psychologie beschreiben, entwickeln, planen und gestalten,
- grundlegende dienstleistungsorientierte Strategien und Konzepte in der Tourismussoziologie und psychologie planen umsetzen und kontrollieren
- im Rahmen von Projektmanagement kooperieren und evaluieren (Fokussierung / Projektdefinition, Planung, Projektstrukturierung, Priorisierung/Ableitung Analysen, Aktivitätenplanung, Durchführung, Erfolgskontrolle)
- Grundlagen vom Prozessmanagement bis zur Etablierung von Regelprozessen anwenden
- effizienter kommunizieren sowie Interaktion mit Externen und Gruppen
- Grundlagen der Motivation und Teamarbeit anwenden

[letzte Änderung 14.04.2016]

Inhalt:

- Begriffe der Tourismussoziologie u. -psychologie
- Grundlagen der Tourismussoziologie und psychologie
- Tourismus und Gesellschaft
- Allgemeine Konzepte der Tourismussoziologie
- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für Mobilität/Tourismus/Reisen
- Analyse und Gestaltung besonderer Reiseformen

[letzte Änderung 14.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

- Seminaristische Vorlesung
- Fallstudien (ggf. Exkursionen)
- Gruppen- und Projektarbeit (eigenständige Konzeptentwicklung sowie Präsentation und ggf. Umsetzung)
- Diskussion mit Studierenden und auch Externen
- Präsentationen und Erstellung von Dokumentationen/schriftlichen Ausarbeitungen

Anhand von ausgewähltem Datenmaterial und Fallstudien werden die Studierenden zu einer selbstständigen Entwicklung von Konzepten sowie deren Umsetzung und Reflexion angeleitet.

[letzte Änderung 14.04.2016]

Literatur:

Zusätzlich zur Basisliteratur die in den Modulen BITM-111 sowie BITM-320 bereits angegeben wurde (siehe dort) wird folgende Literatur empfohlen:

Apostolopoulos, Y./Leivadi, St./Yiannakis, A. (Hrsg.) (1996), The Sociology of Tourism. Theoretical and Empirical Investigations, London.

Beck, U. (1986). Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Berger/Luckmann (1996): Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie. Fischer, Frankfurt

Cohen, E. (1996): The sociology of tourism. In: Apostolopoulos, Y. et.al: The sociology of tourism. London: Routledge

Dreyer, A., Menzel, A., Endreß, M. (Hrsg.) (2010). Wandertourismus. München: Oldenbourg

Elias, Norbert (1993): Was ist Soziologie? 5. A., Weinheim.

Enzensberger, H. M. (1964, 1976), Eine Theorie des Tourismus, in: ders., Einzelheiten. Bd. 1: Bewußtseins-Industrie, Frankfurt a. M. 1964.

Hahn, H. & Kagelmann, H.J. (1993): Tourismuspsychologie und Tourismussoziologie. München.

Krippendorf, J. (1986). Die Ferienmenschen. Für ein neues Verständnis von Freizeit und Reisen. München: dtv.

Luhmann, N. (1990): Ökologische Kommunikation. Opladen: Westdeutscher Verlag, 3. A.

Schulze, G. (1992). Die Erlebnisgesellschaft. Frankfurt: Campus.

Spode, H., Ziehe, I. (Hrsg.) (2005) Gebuchte Gefühle. Tourismus zwischen Verortung und Entgrenzung. München/Wien: Profil-Verlag. 3-89019-556-3

Vester, H.-G. (1988). Zeitalter der Freizeit. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Weber, M. (1995): Schriften zur Soziologie, Stuttgart: Reclam

Weiermair, K., Brunner-Sperdin, A. (2006). Erlebnisinszenierung im Tourismus. Berlin: Schmidt

Weiterhin wird jeweils projektspezifische Einstiegsliteratur in den relevanten Sprachen im Rahmen der Vorlesungen bekanntgegeben.

[letzte Änderung 14.04.2016]

Wellness- und Gesundheitstourismus

Modulbezeichnung: Wellness- und Gesundheitstourismus
Studiengang: Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BITM-W-13
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch/Englisch/Französisch/Spanisch
Prüfungsart: Projektarbeit (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: BITM-W-13 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2013, Wahlpflichtfach BITM-W-13 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2015, Wahlpflichtfach BITM-W-13 Internationales Tourismus-Management, Bachelor, ASPO 01.10.2017, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kerstin Heuwinkel

Dozent: Prof. Dr. Kerstin Heuwinkel
[*letzte Änderung 26.06.2017*]

Lernziele:

Die Studierenden entwickeln, erweitern und vertiefen ihr Grundlagenwissen zu

- den Begriffen des Gesundheitstourismus im deutschen und englischen Sprachraum
- den Dimensionen des Gesundheitstourismus
- den Phänomenen bzgl. des Gesundheitsmarktes & gesellschaftlichen Trends
- dem theoretischen Verständnis über Gesundheitstourismus (Nachfrage- und Angebotstrends)
- den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für Gesundheitstourismus
- der Analyse und der Gestaltung(sfähigkeit) besonderer Angebote im Gesundheitstourismus.

Die Studierenden

- gewinnen Einblicke in die Grundlagen des Gesundheitstourismus

Internationale und interkulturelle Bezüge

- Beschäftigung mit (inter-) nationalen Phänomenen bzgl. Gesundheitstourismus
- Im Rahmen von Beispielen aus internationalen Unternehmen / Organisationen im Gesundheitstourismus

Berufspraktische Bezüge:

- Ökonomische, medizinische und sozialwissenschaftliche Wissenschafts- und Managementkonzepte im Gesundheitstourismus
- Ökonomische, medizinische und sozialwissenschaftliche Methoden im Gesundheitstourismus
- Sozialkompetenz

- Projekte, Gastvorträge, Exkursionen (zusammen mit Studierenden verschiedener Semester und Studiengänge)
- insbesondere ökonomische, medizinische und sozialwissenschaftliche Wissenschafts- und Managementkonzepte und Methoden mit hoher Relevanz für den nachhaltigen und verantwortlichen Gesundheitstourismus

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Fähigkeiten bei der Anwendung moderner Präsentationstechniken, der Projekt- und Teamarbeit sowie des wissenschaftlichen Arbeitens.

Durch die erfolgreiche Beendigung des Moduls können die Studierenden

- dienstleistungsorientierte Fragestellungen und Besonderheiten des Gesundheitstourismus verstehen, analysieren und in Planungsmodellen abbilden
- grundlegende Planungs- und Steuerungsmethoden im Kontext des Gesundheitstourismus anwenden (strategische Planung der Instrumente sowie operative Umsetzung im Rahmen von Projekten)
- grundlegende dienstleistungsspezifische Prozesse im Gesundheitstourismus beschreiben, entwickeln, planen und gestalten,
- grundlegende dienstleistungsorientierte Strategien und Konzepte im Gesundheitstourismus planen umsetzen und kontrollieren
- effizienter kommunizieren sowie Interaktion mit Externen und Gruppen
- Grundlagen der Motivation und Teamarbeit anwenden

[letzte Änderung 14.04.2016]

Inhalt:

- Begriffe des Gesundheitstourismus
- Grundlagen zum Gesundheitstourismus
- Gesundheitsmarkt & gesellschaftliche Trends
- Gesundheitstourismus (Nachfrage- und Angebotstrends)
- Gesundheitsurlaub (Prävention, Kur & Reha, Wellness)
- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für Gesundheitstourismus
- Analyse und Gestaltung besonderer Angebote im Gesundheitstourismus
- Strategische Planung der Marketing-Instrumente für Gesundheitstourismus

[letzte Änderung 14.04.2016]

Lehrmethoden/Medien:

- Seminaristische Vorlesung
- Fallstudien (ggf. Exkursionen)
- Rollenspiele
- Gruppen- und Projektarbeit (eigenständige Konzeptentwicklung sowie Präsentation und ggf. Umsetzung)
- Diskussion mit Studierenden und auch Externen
- Präsentationen und Erstellung von Dokumentationen/schriftlichen Ausarbeitungen

Anhand von ausgewähltem Datenmaterial und Fallstudien werden die Studierenden zu einer selbstständigen Entwicklung von Konzepten sowie deren Umsetzung und Reflexion angeleitet.

[letzte Änderung 14.04.2016]

Literatur:

Zusätzlich zur Basisliteratur die in den Modulen BITM-111 sowie BITM-320 bereits angegeben wurde (siehe dort) wird folgende Literatur empfohlen:

Berg, W. (2008). Gesundheitstourismus und Wellnesstourismus. München: Oldenbourg.

Böhm, K., Tesch-Römer, C. & Ziese, T. (2009). Gesundheit und Krankheit im Alter. Berlin: Robert Koch-Institut.

Bös, K. & Brehm, W. (Hrsg) (2006). Gesundheitssport - Ein Handbuch. 2. A.. Schorndorf: Hofmann.

Brittner-Widmann, A.; Rulle, M. & Kagermeier, A. (Hrsg.) (2015). Gesundheitstourismus - vom klassischen Tourismussegment zum Wachstumsbringer? Zeitschrift für Tourismuswissenschaft. Heft 1/2015

Cassens, M. (2013). Gesundheitstourismus und touristische Destinationsentwicklung. München: Oldenbourg.

Connell, J. (2011). Medical tourism. Wallingford: CABI.

Connell, J. (2013). Contemporary medical tourism: Conceptualisation, culture and commodification. Elsevier. Tourism Management 34 (2013) S. 1-13

Heuwinkel, K. (2011). Reisen der Gesundheit zuliebe. Saarbrücken: VDM-Verlag.

Illing, K.-T. (2009). Gesundheitstourismus und Spa-Management. München: Oldenbourg.

Lanz Kaufmann, E. (1999). Wellness-Tourismus in der Schweiz Qualitätsanforderungen an die Hotellerie. Bern: Berner Studien zu Freizeit und Tourismus.

Lanz Kaufmann (2002). Wellness-Tourismus. Entscheidungsgrundlagen für Investitionen und Qualitätsverbesserungen. Bern: Berner Studien zu Freizeit und Tourismus.

Rulle, M. (2004). Der Gesundheitstourismus in Europa Entwicklungstendenzen und Diversifikationsstrategien. München: Profil Verlag.

Rulle, M. (2010). Erfolgsstrategien im Gesundheitstourismus: Analyse zur Erwartung und Zufriedenheit von Gästen. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Weiterhin wird jeweils projektspezifische Einstiegsliteratur in den relevanten Sprachen im Rahmen der Vorlesungen bekanntgegeben.

[letzte Änderung 14.04.2016]